



ABE: 51516

**Design:
C 23**

**Radnummer:
C23 809 32 82S**

**Daten:
8.0x19" H2 ET32 LK5/112/R66.6
CMS 1024/15**



CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Verbraucherinformation:

1. Wir beglückwünschen Sie zum Kauf Ihrer neuen CMS-Leichtmetallräder. Sie haben damit ein hochwertiges Produkt erworben. Bitte lesen und beachten Sie daher nachstehende Informationen.
2. Ihr Fachhändler händigt Ihnen dieses Dokument aus, das gleichzeitig eine Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE), oder ein TÜV-Teilegutachten, nach StVZO § 19/3, beinhaltet. Bei TÜV-Teilegutachten ist nach der Umrüstung für Ihr Fahrzeug umgehend eine Änderungsabnahme, durch einen amtlich anerkannten Sachverständigen, erforderlich. Ggf. kann dies auch bei einer ABE der Fall sein. Bitte überprüfen Sie dies in der ABE. Eine ABE muss immer im Fahrzeug mitgeführt werden.
3. Aluminiumräder bedürfen einer regelmäßigen Pflege. Bitte benutzen Sie dazu ausschließlich warme Seifenlauge, oder handelsübliche PKW-Pflegemittel. Verwenden Sie niemals scheuernde Putzmittel, aggressive Reinigungs-, bzw. Lösungsmittel, oder gar ätzende Chemikalien, dadurch würde jeglicher Gewährleistungsanspruch entfallen. Bremsstaub soll in kurzen Abständen entfernt werden, da eingebrannter Bremsstaub schwer zu entfernen ist und ggf. zu Korrosion führen kann.

Räder mit polierten Oberflächen sind produktionsbedingt empfindlicher, Sie sind im polierten Bereich lediglich mit einer Klarlackschicht versehen, und deshalb aufwändiger zu pflegen. Bessern Sie im Fahrbetrieb entstandene Lackschäden, z. B. durch Steinschlag verursacht, immer sofort aus, um drohende Korrosion zu verhindern.

4. Jeglicher Gewährleistungsanspruch erlischt nach Beschädigungen durch Bordsteinberührungen, durch Überfahren von Hindernissen, und durch unsachgemäßen Gebrauch.

Wir machen ausdrücklich darauf aufmerksam, dass evtl. Reklamationen, die durch unsachgemäße Montage, fehlende oder falsche Pflege, sowie unsachgemäßen Gebrauch oder Behandlung entstehen, von uns oder unseren Fachhändlern nicht anerkannt werden.

5. Technische Änderungen sind jederzeit vorbehalten und möglich, oder ggf. zwingend erforderlich nach StVZO! Aus technischen Gründen sind Abweichungen im Design der Bilddarstellungen, in unseren Verkaufsunterlagen, wie z.B. Homepage, oder gedruckte Unterlagen, zu anderen Größen und/oder Applikationen möglich.

Gewährleistung

1. Die Gewährleistung richtet sich nach den gesetzlichen Bestimmungen.

Wir wünschen Ihnen allzeit gute Fahrt und viel Freude mit Ihren CMS Leichtmetallrädern!

CMS Automotive Trading GmbH

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Montageanleitung:

1. Bitte überprüfen Sie die Räder und deren Verpackung sofort bei Erhalt auf sichtbare Mängel. Evtl. Beschädigungen müssen beim Fahrer des Transportunternehmens direkt vermerkt und von ihm quittiert werden. Verdeckte Schäden sind dem Transportunternehmen innerhalb einer Frist von 7 Tagen schriftlich zu melden. Nach Ablauf dieser Frist ist eine Beanstandung, oder Ersatz, wegen Transportschadens, nicht mehr möglich. Räder mit zuvor sichtbaren Mängeln, können nach einer Montage nicht mehr zur Reklamation eingereicht werden.
2. Vor der Montage muss geprüft werden, ob die gelieferten Räder für das vorgesehene Fahrzeug passen und zugelassen sind. Hierzu vergleichen Sie bitte die Kennzeichnungen der Räder, sowie die mitgelieferten, vollzähligen Befestigungs- und ggf. Zubehörteile, mit den Angaben im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE. Bereits montierte Räder, bei denen Sie nachträglich feststellen, dass sie nicht passen, oder nicht zugelassen sind, können wir nicht zurücknehmen.
3. Beachten Sie, dass es Ausnahmen bei der Reifenmontage von der Vorderseite eines Rades geben kann.
4. Für alle CMS Räder sind ausschließlich Klebegewichte zu verwenden, falls im TÜV-Teilegutachten, bzw. der ABE, nichts Gegenteiliges genannt ist.
5. Einigen CMS-Rädern sind Metall-, oder farbige Kunststoff-Zentrierringe beigelegt. Sie dienen zur Radaufnahme und Mittenzentrierung der Räder am Fahrzeug. Diese Ringe sind jeweils in die Mittenbohrung der Räder, von der Rückseite, zu klipsen.
6. Die Radnabe, Befestigungsfläche und ggf. Stehbolzen am Fahrzeug, müssen vor der Montage der Räder gründlich von Rost und Schmutz befreit werden.
7. Radschrauben oder Radmuttern dürfen nicht geölt oder gefettet werden.
8. Beachten Sie das Anzugsdrehmoment der Radschrauben bzw. Radmuttern laut ABE, bzw. TÜV-Gutachten.
9. Verwendung von Reifendruck-Kontrollsystem (RDKS) - Auf sachgemäßen Anbau der RDKS-Sensoren und Ventile - lt. Herstellervorschrift - ist zu achten. Insbesondere sind bei der Wartung und Wechsel eines Systems die jeweiligen Service-Kits und Ersatzteile der Hersteller zu verwenden. Nicht zuletzt sind die Anzugsdrehmomente – nach Herstellervorgabe – zu beachten!
10. Nach der Montage von CMS - Leichtmetallrädern ist nicht mehr sichergestellt, dass diese mit dem serienmäßigen Bordwerkzeug demontiert werden können. Bitte überprüfen Sie die Schlüsselweite Ihres Bordwerkzeuges und ergänzen Sie es, falls erforderlich.
11. Legen Sie bitte einen Satz Originalbefestigungsteile zu Ihrem Reserverad, falls vorhanden. Dieses kann nur mit diesen Befestigungsteilen montiert werden.
12. **WICHTIG!**

Der Festsitz der Radbefestigungsteile und der Räder ist nur sichergestellt, wenn Sie nachfolgende Hinweise befolgen.

- Drehen Sie bei der Radmontage alle Befestigungsteile gleichmäßig mit der Hand ein.
- Ziehen Sie die Radschrauben/- muttern über Kreuz an.
- Lassen Sie das Fahrzeug auf den Boden ab und ziehen Sie über Kreuz alle Radbefestigungsteile mit dem vorgeschriebenen Anzugsdrehmoment fest.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 50 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.
- Nach einer Fahrstrecke von ca. 200 km, ist das Anzugsdrehmoment der Radbefestigungsteile nochmal zu überprüfen, und gegebenenfalls nachzuziehen.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Assembly Instructions:

1. Please check the wheels and their packaging for visible defects immediately upon receipt. Any damage must be noted directly with the transport company's driver and acknowledged by him. Hidden damage must be reported to the transport company in writing within a period of 7 days. After this period, a complaint or replacement due to transport damage is no longer possible. Wheels with previously visible defects can no longer be submitted for complaint after installation.
2. Before assembly, it must be checked whether the wheels supplied fit and are approved for the intended vehicle. To do this, please compare the markings on the wheels, as well as the complete number of fastening parts and, if applicable, accessories supplied with the information in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval). We cannot take back wheels that have already been installed and that you subsequently discover that they do not fit or are not approved.
3. Please note that there may be exceptions to tire fitting from the front of a wheel.
4. Only adhesive balancing weights are to be used for all CMS wheels, unless otherwise stated in the TÜV type approval or the ABE (KBA type approval).
5. Some CMS wheels come with metal or colored plastic centering rings. They are used to mount and center the wheels on the vehicle. These rings are to be clipped into the center hole of the wheels from the rear.
6. The wheel hub, mounting surface and, if necessary, stud bolts on the vehicle must be thoroughly cleaned of rust and dirt before the wheels are fitted.
7. Wheel bolts or nuts must not be oiled or greased.
8. Note the tightening torque of the wheel bolts or wheel nuts according to ABE (KBA type approval) or TÜV certificate.
9. Usage of Tyre Pressure Monitoring System (TPMS) – Proper assembling of TPMS-sensors and valves is a must, as specified by the manufacturer. In case of maintenance of a system the manufacturer's service-kits and replacement parts have to be used. Last but not least the tightening torque – as specified by the manufacturer – has to be used!
10. After the assembly of CMS light alloy wheels, it is no longer guaranteed that they can be disassembled with the standard tool kit. Please check the wrench size of your tool kit and add it if necessary.
11. Please add a set of original mounting parts to your spare wheel, if you have one. This can only be installed with these fastening parts.
12. **IMPORTANT!**

The tight fit of the wheel fastening parts and the wheels is only guaranteed if you follow the instructions below.

- When mounting the wheel, screw in all fastening parts evenly by hand.
- Tighten the wheel bolts / nuts crosswise.
- Lower the vehicle onto the ground and tighten all wheel fastening parts crosswise to the specified torque.
- After a distance of approx. 50 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked and retightened if necessary.
- After a driving distance of approx. 200 km, the tightening torque of the wheel fastening parts must be checked again and retightened if necessary.

CMS Automotive Trading GmbH

SAP Allee 2 - D-68789 St. Leon-Rot - Tel.: +49 (0) 6227 35838-0 - Fax : +49 (0) 6227 35838-33 - Mailto: info@cms-wheels.de

Instructions de montage:

1. Veuillez vérifier les Jantes et leur emballage pour des défauts visibles dès réception. Les Dommages possibles doivent être notés et reconnus directement auprès du chauffeur de la société de transport. Les Dommages cachés doit être signalé par écrit à la société de transport dans les 7 jours. Après cette période une réclamation ou un remplacement en raison des dommages de transport n'est plus possible. Roues avec des défauts précédemment visibles, ne peut plus faire l'objet d'une réclamation après l'installation.
2. Avant le montage, il faut vérifier si les roues fournies sont adaptées et approuvées pour le véhicule prévu. Pour ce faire, veuillez comparer les marquages sur les roues, ainsi que la fixation complète fournie, nécessaire, accessoires, avec les informations dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE. Des Jantes déjà assemblés où monter. Nous ne pouvons pas les reprendre si vous découvrez ultérieurement qu'ils ne conviennent pas ou ne sont pas approuvés.
3. Notez qu'il peut y avoir des exceptions au montage des pneus sur l'avant de la roue.
4. Seuls les poids adhésifs doivent être utilisés pour toutes les Jantes CMS, si rien dans le certificat de pièces TÜV ou l'ABE mentionne le contraire.
5. Certaines Jantes CMS sont livrées avec des Bagues de centrage en métal ou en plastique coloré. Ils sont utilisés pour accueillir et Centrer les roues sur le véhicule. Ces anneaux sont à utiliser dans le trou central des roues, à clipser à l'arrière de la jante avant le montage sur le véhicule.
6. Le moyeu de la roue, ainsi que surface de montage sont à libérées si nécessaire, les goujons du véhicule doivent être soigneusement retirés de La rouille et de la saleté.
7. Les boulons ou écrous de roue ne doivent pas être huilés ou graissés.
8. Respectez le couple de serrage des boulons de roue ou des écrous de roue selon le certificat ABE ou TÜV.
9. Utilisation du système de surveillance de la pression des pneus (TPMS) - Assurez-vous que les capteurs et les valves TPMS sont correctement installés - Selon les instructions du fabricant – Ils doit être respecté. En particulier, lors de la maintenance et de la modification d'un système, Utilisez les kits d'entretien et les pièces de rechange du fabricant. Enfin et surtout, les couples de serrage sont - après Spécification du fabricant - à respecter!
10. Après le montage des jantes CMS, il n'est plus garanti qu'elles fonctionneront avec la norme de La trousse à outils prévue dans le véhicule. Veuillez à vérifier la taille de la clé de démontage des roues de votre trousse à outils et ajoutez l'outil si nécessaire pour le démontage et remontage de vos roues.
11. Veuillez à mettre un ensemble de boulons ou écrous de montage d'origine avec votre roue de secours, si vous en avez une. Celle-ci ne peut être monter qu'avec ces Les boulons ou écrous d'origines.

12. IMPORTANT !

L'ajustement et la fixation des roues n'est garanti que si vous suivez les instructions ci-dessous.

- Lors du montage de la roue, vissez toutes les pièces de fixation uniformément à la main.
- Serrez les boulons / écrous avec une croix de roues ou clés dynamométrique.
- Abaissez le véhicule au sol et resserrer toutes les pièces de fixation avec une croix de roues ou clés dynamométrique au couple de serrage spécifié.
- Après une distance d'environ 50 km, le couple de serrage des pièces de fixation des roues doit être contrôlé, et serrer si nécessaire.
- Après une distance d'environ 200 km, le couple de serrage des pièces de fixation de la roue est à nouveau augmenté vérifier et resserrer si nécessaire.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Allgemeine Betriebserlaubnis (ABE) National Type Approval

ausgestellt von:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

nach § 22 in Verbindung mit § 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO)
für einen Typ des folgenden Genehmigungsobjektes

Sonderräder für Pkw 8 J x 19 H2

issued by:

Kraftfahrt-Bundesamt (KBA)

according to § 22 and 20 Straßenverkehrs-Zulassungs-Ordnung (StVZO) for a type
of the following approval object

special wheels for passenger cars 8 J x 19 H2

Genehmigungsnummer: **51516*09**

Approval number:

1. Genehmigungsinhaber:
Holder of the approval:
CMS Automotive Trading GmbH
DE - 68789 St. Leon-Rot
2. Gegebenenfalls Name und Anschrift des Bevollmächtigten:
If applicable, name and address of representative:
Entfällt
Not applicable
3. Typbezeichnung:
Type:
C23 809



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Genehmigungsnummer: **51516*09**

Approval number:

4. Aufgebrachte Kennzeichnungen:
Identification markings:
Hersteller oder Herstellerzeichen
Manufacturer or registered manufacturer's trademark

Felgengröße
Size of the wheel

Typ und die Ausführung
Type and version

Herstelldatum (Monat und Jahr)
Date of manufacture (month and year)

Genehmigungszeichen
Approval identification

Einpresstiefe
Inset/outset
5. Anbringungsstelle der Kennzeichnungen:
Position of the identification markings:
An der Innen- bzw. Außenseite des Rades
On the inside/outside of the wheel
6. Zuständiger Technischer Dienst:
Responsible Technical Service:
Technischer Dienst der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH
DE-51105 Köln
7. Datum des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Date of test report issued by the Technical Service:
13.02.2024
8. Nummer des Prüfberichts des Technischen Dienstes:
Number of test report issued by that Technical Service:
55054318 (10. Ausfertigung)



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Genehmigungsnummer: **51516*09**

Approval number:

9. Verwendungsbereich:

Range of application:

Das Genehmigungsobjekt „Sonderräder für Pkw“ darf nur zur Verwendung gemäß:

The use of the approval object „special wheels for passenger cars“ is restricted to the application listed:

Anlage/n zum Prüfbericht

Annex/es of the test report

27 - 31

26

25

19, 24

12, 16 - 17, 23

2, 11, 13

15, 20

3, 14

1, 5, 6, 8, 18

4, 7

1. Ausfertigung

2. Ausfertigung

3. Ausfertigung

4. Ausfertigung

5. Ausfertigung

6. Ausfertigung

7. Ausfertigung

8. Ausfertigung

9. Ausfertigung

10. Ausfertigung

unter den angegebenen Bedingungen an den dort aufgeführten bzw. beschriebenen Kraftfahrzeugen feilgeboten werden.

The offer for sale is only allowed on the listed vehicles under the specified conditions.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

4

Genehmigungsnummer: **51516*09**

Approval number:

10. Bemerkungen:

Remarks:

Für die in dieser ABE freigegebenen Rad/Reifenkombinationen ist die Berichtigung der Zulassungsbescheinigung Teil I gemäß § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) nicht erforderlich. The correction of the "Zulassungsbescheinigung Teil I" according to § 15 Fahrzeug-Zulassungsverordnung (FZV) is not required for the wheel/tire combinations listed in this ABE.

Es gelten die im o.g. Gutachten nebst Anlagen festgehaltenen Angaben. The indications given in the above mentioned test report including its annexes shall apply.

Es wurden nationale Bestimmungen über Teile oder Ausrüstungen, die das einwandfreie Funktionieren von Systemen, die für die Sicherheit des Fahrzeugs oder seine Umweltverträglichkeit von wesentlicher Bedeutung sind, angewendet (Artikel 56 Absatz 7 der VO (EU) 2018/858). Die Anforderungen von Artikel 56, Absätze 1, 2 Unterabsätze 1 bis 3, 3 und 4 der VO (EU) 2018/858 sind sinngemäß erfüllt.

National regulations have been applied to parts or equipment that ensure the proper functioning of systems that are essential for the safety of the vehicle or its environmental compatibility (Article 56 paragraph 7 of Regulation (EU) 2018/858). The requirements of Article 56, Paragraphs 1, 2, Subparagraphs 1 to 3, 3 and 4 of Regulation (EU) 2018/858 are accordingly fulfilled.

11. Änderungsabnahme gemäß § 19 (3) StVZO:

Acceptance test of the modification as per § 19 (3) StVZO:

Siehe Prüfbericht

See test report

12. Die Genehmigung wird **erweitert**

Approval is **extended**

13. Grund (Gründe) für die Erweiterung der Genehmigung (falls zutreffend):

Reason(s) for the extension (if applicable):

Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Update of the range of application

Aktualisierung der Radausführungen

Update of the wheel designs



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

5

Genehmigungsnummer: **51516*09**

Approval number:

14. Ort: **DE-24932 Flensburg**
Place:

15. Datum: **21.02.2024**
Date:

16. Unterschrift: **Im Auftrag**
Signature:


Dirk Hansen



Anlagen:

Enclosures:

Gemäß Inhaltsverzeichnis

According to index



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Inhaltsverzeichnis zu den Beschreibungsunterlagen Index to the information package

Nummer der Genehmigung: **51516*09**
Approval No.

Ausgabedatum: **10.12.2018**
Date of issue:

letztes Änderungsdatum: **21.02.2024**
last date of amendment:

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung
Collateral clauses and instruction on right to appeal

Prüfbericht(e) Nr.:

Test report(s) No.:

55054318 (1. Ausfertigung)

55054318 (2. Ausfertigung)

55054318 (3. Ausfertigung)

55054318 (4. Ausfertigung)

55054318 (5. Ausfertigung)

55054318 (6. Ausfertigung)

55054318 (7. Ausfertigung)

55054318 (8. Ausfertigung)

55054318 (9. Ausfertigung)

55054318 (10. Ausfertigung)

Datum:

Date

28.11.2018

20.05.2019

07.09.2019

17.02.2020

25.09.2020

23.07.2021

12.10.2021

15.02.2022

26.08.2022

13.02.2024

Beschreibungsbogen Nr.:

Information document No.:

C23 809

C23 809

Datum:

Date

20.06.2018

20.06.2022

Liste der Änderungen:

List of modifications:

Siehe Anlage "Liste der Änderungen" des Prüfberichtes

See appendix "List of modifications" of the test report

Datum:

Date



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

Nummer der Genehmigung: **51516*09**

- Anlage -

Nebenbestimmungen und Rechtsbehelfsbelehrung

Nebenbestimmungen

Jede Einrichtung, die dem genehmigten Typ entspricht, ist gemäß der angewendeten Vorschrift zu kennzeichnen.

Das Genehmigungszeichen lautet wie folgt:

KBA 51516

Die Einzelerzeugnisse der reihenweisen Fertigung müssen mit den Genehmigungsunterlagen genau übereinstimmen. Änderungen an den Einzelerzeugnissen sind nur mit ausdrücklicher Zustimmung des Kraftfahrt-Bundesamtes gestattet.

Änderungen der Firmenbezeichnung, der Anschrift und der Fertigungsstätten sowie eines bei der Erteilung der Genehmigung benannten Zustellungsbevollmächtigten oder bevollmächtigten Vertreters sind dem Kraftfahrt-Bundesamt unverzüglich mitzuteilen.

Verstöße gegen diese Bestimmungen können zum Widerruf der Genehmigung führen und können überdies strafrechtlich verfolgt werden.

Die Genehmigung erlischt, wenn sie zurückgegeben oder entzogen wird, oder der genehmigte Typ den Rechtsvorschriften nicht mehr entspricht. Der Widerruf kann ausgesprochen werden, wenn die für die Erteilung und den Bestand der Genehmigung geforderten Voraussetzungen nicht mehr bestehen, wenn der Genehmigungsinhaber gegen die mit der Genehmigung verbundenen Pflichten - auch soweit sie sich aus den zu dieser Genehmigung zugeordneten besonderen Auflagen ergeben - verstößt oder wenn sich herausstellt, dass der genehmigte Typ den Erfordernissen der Verkehrssicherheit oder des Umweltschutzes nicht entspricht.

Das Kraftfahrt-Bundesamt kann jederzeit die ordnungsgemäße Ausübung der durch diese Genehmigung verliehenen Befugnisse, insbesondere die genehmigungsgerechte Fertigung sowie die Maßnahmen zur Übereinstimmung der Produktion, nachprüfen. Es kann zu diesem Zweck Proben entnehmen oder entnehmen lassen. Dem Kraftfahrt-Bundesamt und/oder seinen Beauftragten ist ungehinderter Zutritt zu Produktions- und Lagerstätten zu gewähren.

Die mit der Erteilung der Genehmigung verliehenen Befugnisse sind nicht übertragbar. Schutzrechte Dritter werden durch diese Genehmigung nicht berührt.

Rechtsbehelfsbelehrung

Gegen diese Genehmigung kann innerhalb eines Monats nach Bekanntgabe Widerspruch erhoben werden. Der Widerspruch ist beim **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg**, schriftlich oder zur Niederschrift einzulegen.



Kraftfahrt-Bundesamt

DE-24932 Flensburg

2

Approval No.: **51516*09**

- Attachment -

Collateral clauses and instruction on right to appeal

Collateral clauses

All equipment which corresponds to the approved type is to be identified according to the applied regulation.

The approval identification is as follows: - see German version -

The individual production of serial fabrication must be in exact accordance with the approval documents. Changes in the individual production are only allowed with express consent of the Kraftfahrt-Bundesamt.

Changes in the name of the company, the address and the manufacturing plant as well as one of the parties given the authority to delivery or authorised representative named when the approval was granted is to be immediately disclosed to the Kraftfahrt-Bundesamt.

Breach of this regulation can lead to recall of the approval and moreover can be legally prosecuted.

The approval expires if it is returned or withdrawn or if the type approved no longer complies with the legal requirements. The revocation can be made if the demanded requirements for issuance and the continuance of the approval no longer exist, if the holder of the approval violates the duties involved in the approval, also to the extent that they result from the assigned conditions to this approval, or if it is determined that the approved type does not comply with the requirements of traffic safety or environmental protection.

The Kraftfahrt-Bundesamt may check the proper exercise of the conferred authority taken from this approval at any time. In particular this means the compliant production as well as the measures for conformity of production. For this purpose samples can be taken or have taken. The employees or the representatives of the Kraftfahrt-Bundesamt may get unhindered access to the production and storage facilities.

The conferred authority contained with issuance of this approval is not transferable. Trade mark rights of third parties are not affected with this approval.

Instruction on right to appeal

This approval can be appealed within one month after notification. The appeal is to be filed in writing or as a transcript at the **Kraftfahrt-Bundesamt, Fördestraße 16, DE-24944 Flensburg.**

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C23
Typ C23 809
Radgröße 8 J x 19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Ein- press- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abroll- umfang (mm)	Gültig ab Herstell- datum
C23 809 42 56	1024/05 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	42	725	2300	5/2018
C23 809 50 56	1024/06 CMS / ohne Ring	5/108/63,4	50	725	2300	5/2018
C23 809 48 13	1024/13 CMS / ohne Ring	5/108/65,1	48	725	2300	11/2022
C23 809 32 82S	1024/15 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	32,5	750	2300	6/2023
C23 809 38 62S	1024/08 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	38	725	2300	5/2018
C23 809 38 91S	1024/01 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	38	800	2400	7/2021
C23 809 43 82S	1024/10 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	43	725	2300	9/2019
C23 809 45 94S	1024/14 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	750	2300	5/2023
C23 809 45 60S	1024/16 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	45	800	2300	4/2023
C23 809 45 91S	1024/03 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	45	800	2400	4/2021
C23 809 50 60S	1024/11 CMS / ohne Ring	5/112/57,1	50	725	2300	4/2020
C23 809 20 82S	1024/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	20	725	2300	9/2019
C23 809 20 82S	1024/09 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	20	725	2300	9/2019
C23 809 32 82S	1024/15 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	32,5	750	2300	6/2023
C23 809 38 62S	1024/08 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	38	725	2300	5/2018
C23 809 38 91S	1024/01 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	38	800	2400	7/2021
C23 809 43 82S	1024/10 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43	725	2300	9/2019
C23 809 43 82S	1024/10 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	43	725	2300	9/2019
C23 809 45 91S	1024/03 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	45	800	2400	4/2021
C23 809 30 98S	1024/02 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	30	800	2400	12/2020
C23 809 40 10	1024/04 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	40	725	2300	5/2018
C23 809 45 10	1024/07 CMS / Ø67,1-Ø56,1	5/114,3/56,1	45	725	2300	5/2018
C23 809 40 10	1024/04 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	40	725	2300	5/2018
C23 809 45 10	1024/07 CMS / Ø67,1-Ø60,1	5/114,3/60,1	45	725	2300	5/2018
C23 809 40 10	1024/04 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	40	725	2300	5/2018
C23 809 45 10	1024/07 CMS / Ø67,1-Ø64,1	5/114,3/64,1	45	725	2300	5/2018
C23 809 40 10	1024/04 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	40	725	2300	5/2018
C23 809 45 10	1024/07 CMS / Ø67,1-Ø66,1	5/114,3/66,1	45	725	2300	5/2018
C23 809 40 10	1024/04 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	40	725	2300	5/2018
C23 809 45 10	1024/07 CMS / ohne Ring	5/114,3/67,1	45	725	2300	5/2018
C23 809 52 71S	1024/12 CMS / ohne Ring	5/120/65,1	52	800	2300	4/2022

Kennzeichnung

KBA-Nummer	51516
Herstellerzeichen	CMS
Radtyp und Ausführung	C23 809 (s.o.)
Radgröße	8.0Jx19 H2
Einpreßtiefe	ET .. (s.o.)
Gießereikennzeichen	CMS
Herstellungsdatum	Monat und Jahr

Befestigungselemente

Die zu verwendenden Befestigungselemente sowie deren Anzugsmomente sind den Verwendungsbeurteilungsgutachten zu entnehmen.

Prüfungen

Die o.g. Sonderräder wurden gemäß den Richtlinien für die Prüfung von Sonderrädern für Kraftfahrzeuge und ihre Anhänger vom 25. November 1998 geprüft.

Folgende Prüfungen wurden mit positivem Ergebnis abgeschlossen:

- Biegeumlaufprüfung
- Abrollprüfung
- Impactprüfung

Folgende Testdaten liegen der Biegeumlaufprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Abrollumfang (mm)	Verfahren	Datum	Ort
C23 809 42 56	5/108	42	725	2300	FE	07/2018	Lambsheim
C23 809 48 13	5/108	48	725	2300	FE	01/2023	Lambsheim
C23 809 50 56	5/108	50	725	2300	FE	07/2018	Lambsheim
C23 809 20 82S	5/112	20	725	2300	FE	11/2019	Lambsheim
C23 809 30 98S	5/112	30	730	2300	FE	07/2018	Lambsheim
C23 809 30 98S	5/112	30	800	2400	FE	02/2021	Lambsheim
C23 809 30 98S	5/112	30	800	2400	FE	02/2021	Lambsheim
C23 809 30 98S	5/112	30	800	2400	FE	02/2021	Lambsheim
C23 809 30 98S	5/112	30	800	2400	FE	02/2021	Lambsheim
C23 809 32 82S	5/112	32,5	750	2300	FE	12/2023	Lambsheim
C23 809 38 62S	5/112	38	725	2300	FE	07/2018	Lambsheim
C23 809 38 91S	5/112	38	800	2400	FE	08/2021	Lambsheim
C23 809 38 91S	5/112	38	800	2400	FE	08/2021	Lambsheim
C23 809 43 82S	5/112	43	725	2300	FE	11/2019	Lambsheim
C23 809 45 91S	5/112	45	725	2300	FE	08/2018	Lambsheim
C23 809 45 94S	5/112	45	750	2300	FE	12/2023	Lambsheim
C23 809 45 91S	5/112	45	800	2400	FE	06/2021	Lambsheim
C23 809 45 91S	5/112	45	800	2400	FE	06/2021	Lambsheim
C23 809 50 60S	5/112	50	725	2300	FE	05/2020	Lambsheim
C23 809 40 10	5/114,3	40	725	2300	FE	07/2018	Lambsheim
C23 809 45 10	5/114,3	45	725	2300	FE	07/2018	Lambsheim
C23 809 52 71S	5/120	52	800	2300	FE	06/2022	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Folgende Testdaten liegen der Impactprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Datum	Ort
C23 809 42 56	5/108	42	730	215/35R19	07/2018	Lambsheim
C23 809 50 56	5/108	50	730	215/35R19	07/2018	Lambsheim
C23 809 45 91S	5/112	45	730	215/35R19	08/2018	Lambsheim
C23 809 45 10	5/114,3	45	730	215/35R19	07/2018	Lambsheim
C23 809 20 82S	5/112	20	730	215/35R19	11/2019	Lambsheim
C23 809 30 98S	5/112	30	800	215/35R19	02/2021	Lambsheim
C23 809 45 91S	5/112	45	800	215/35R19	07/2021	Lambsheim
C23 809 50 60S	5/112	50	725	215/35R19	05/2020	Lambsheim
C23 809 52 71S	5/120	52	800	215/35R19	06/2022	Lambsheim
C23 809 48 13	5/108	48	725	215/35R19	01/2023	Lambsheim
C23 809 32 82S	5/112	32,5	750	215/35R19	12/2023	Lambsheim

Folgende Testdaten liegen der Abrollprüfung zugrunde:

Ausführung	Anschluß	Einpresstiefe (mm)	Radlast (kg)	Reifengröße	Verfahren	Datum	Ort
C23 809 50 56	5/108	50	730	285/55R19	FE	07/2018	Lambsheim
C23 809 45 10	5/114,3	45	730	285/55R19	FE	07/2018	Lambsheim
C23 809 30 98S	5/112	30	800	285/55R19	FE	02/2021	Lambsheim
C23 809 30 98S	5/112	30	800	285/55R19	FE	02/2021	Lambsheim

FE=Farbeindringverfahren

Aufgrund bereits positiv durchgeführter Prüfungen an vergleichbaren Rädern des genannten Radtyps sind die folgenden Prüfungen nicht mehr erforderlich:
- Salzprüfetest

Die Maße und Toleranzen entsprechen in wesentlichen Punkten der ETRTO.

Die Zusammensetzung, die Festigkeitswerte und das Korrosionsverhalten des verwendeten Werkstoffes sind in der Radbeschreibung des Herstellers aufgeführt.

Das Gewicht der nicht lackierten Sonderradausführung C23 809 50 56_108/5-ET50 betrug 12,15 kg.

Prüfort und Prüfdatum

Die Festigkeitsprüfung des Sonderradtyps wurde durch das Technologiezentrum Typprüfstelle Lambsheim ab Juli 2018 durchgeführt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder an den in den Verwendungsbereichsgutachten genannten Fahrzeugen und den dort aufgeführten Bedingungen zu verwenden.

Anlagen

Beschreibung	-	20.06.2018
	mit Änderung vom	20.06.2022
Anlage zur Radbeschreibung	C 23 809	18.07.2018
	mit Änderung vom	15.01.2024
Radzeichnung	J 1024 000-C	18.05.2017
	mit Änderung vom	20.12.2017
Radzeichnung	J 1024 001_A	18.05.2017
	mit Änderung vom	20.12.2017
Radzeichnung	J 1024 002_A	18.05.2017
	mit Änderung vom	20.12.2017
Radzeichnung	J 1024 003-A	18.05.2017
	mit Änderung vom	20.12.2017
Radzeichnung	J 1024 004-A	18.05.2017
	mit Änderung vom	20.12.2017
Radzeichnung	J 1024 005-B	18.05.2017
	mit Änderung vom	20.12.2017
Radzeichnung	J 1024 006-C	18.05.2017
	mit Änderung vom	20.12.2017
Radzeichnung	J 1024 007_A	18.05.2017
	mit Änderung vom	20.12.2017
Radzeichnung	J 1024 008-A	18.12.2017
	mit Änderung vom	20.12.2017
Radzeichnung	J 1024 009	26.06.2019
Radzeichnung	J 1024 010	26.06.2019
Radzeichnung	J 1024 011	03.02.2020
Radzeichnung	J 1024 012	16.02.2022
Radzeichnung	J 1024 013	11.10.2022
Radzeichnung	J 1024 014	24.04.2023
Radzeichnung	J 1024 015_A	24.04.2023
	mit Änderung vom	11.07.2023
Radzeichnung	J 1024 016	24.04.2023
Nabenkappenzeichnung	Zeichnungen mit Übersicht	20.07.2023
Zentrierringzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	22.11.2023
Befestigungsmittelzeichnung	Übersicht mit Zeichnungen	04.05.2022
Verwendungsbereich	Anlage 1 - 31	

Der Prüfbericht umfasst Blatt 1 bis 4.

Gegen die Erteilung einer Allgemeinen Betriebserlaubnis bestehen unsererseits keine technischen Bedenken.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typpengehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 13. Februar 2024



Bohlander

00422342.DOC

Anlage „Liste der Änderungen“ zu Prüfbericht Nr. 55054318 (10. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 1

Liste der Änderungen

Es wird geändert: Anlage zur Radbeschreibung aktualisiert
 Zubehör - Nabenabdeckkappen_20.07.2023
 Zubehör - Zentrierringe_22.11.2023
 Aktualisierung des Verwendungsbereiches

Es wird berichtigt: -

Es wird hinzugefügt: Neue Radausführungen C23 809 48 13, C23 809 45 60S, C23 809 45 94S
 und C23 809 32 82S ergänzt
 Neue Radzeichnungen ergänzt
 Biegeumlaufprüfung Ausführung C23 809 48 13, C23 809 32 82S und C23
 809 45 94S ergänzt
 Impacttest Ausführung C23 809 48 13 und C23 809 32 82S ergänzt
 Verwendungsbereichsgutachten ergänzt

Es entfällt: -

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 21

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C23
Typ C23 809
Radgröße 8.0Jx19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C23 809 32 82S	1024/15 CMS / Ø66,45-Ø57,1	5/112/57,1	32,5	750	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 51516
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C23 809 (s.o.)
Radgröße 8.0Jx19 H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	42	Z85
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	45	Z100
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	42	Z85
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	45	Z100
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	125	42	Z85

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Aiways
Audi
MG (Saic)
Seat
Skoda
Volkswagen

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Aiways U5 MAS861, -/WVTA e13*2007/46*2315*.. e13*KS07/46*1629*.. e13*KS07/46*1631*..	55, 60	225/50R19		A12 A21 A58 A99 V19 S02
	55, 60	235/50R19	A01 K1c K2b K3s	
	55, 60	245/45R19	A01 K3s	
	55, 60	255/45R19	A01 K2b R03	
Audi A3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	110	215/35R19	K1c K2b K4i K8h NoD T85	A01 A12 A21 A57 A99 F24 Lim NoE NoP V00 V19 S03
	110	245/30R19	K2c K4i K8m R03 T89	
	110-147	225/35R19	K1c K2b K4i K5b K8h T84 T88	
	110-147	235/35R19	K1c K2c K4i K5b K8m T91	
Audi A3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	110	215/35R19	K1c K2b K4i K8h NoD T85	A01 A12 A21 A57 A99 F24 Flh NoE NoP V00 V19 S03
	110	245/30R19	K2c K4i K8m R03 T89	
	110-147	225/35R19	K1c K2b K4i K5b K8h T84 T88	
	110-147	235/35R19	K1c K2c K4i K5b K8m T91	
Audi A3 Sportback TFSIe GY e1*2007/46*2060*.. - Plug-in Hybrid	110	225/35R19	K1c K2b K4i K5b K8h T88	A01 A12 A21 A58 A99 F24 Flh V19 S03
	110	235/35R19	K1c K2c K4i K5b K8m	
	110	245/30R19	K2c K4i K8m R03 T89	
Audi A4 S4 8E,8H,QB6 e1*98/14,2001/116* 0151,0177,0243*..	253	235/35R19	Car K1c K2b K43 K44 K46 Lim T91	A01 A12 A21 A99 S01
	253	235/35R19	Cbo K1c K2b K43 K44 K46 T91 Y16	
Audi A6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	81-142	225/35R19	K1c K2b T88 T89	A01 A12 A21 A99 Car K41 K45 K46 Lim R21 X27 S01
	81-184	235/35R19	G40 K1c K2b T87 T88 T91	
	81-184	245/35R19	G01 K1c K2c K44 T89 T93	
Audi A6 -/Avant 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e1*2001/116*0276*.. e13*2007/46*1080*..	89-257	245/35R19	K1b K2b T89 T93	A01 A12 A21 A99 Car Lim NBF X27 S01
Audi A6 Allroad 4F, 4F1 e1*2001/116*0254*.. e13*2007/46*1080*..	120-257	225/45R19	T96	A12 A21 A99 X28 S01
	120-257	235/40R19	A01 K42 K46 T96	
	120-257	245/40R19	A01 K42 K46 T94	
Audi A6, S6 4B e1*96/27, 98/14, 2001/116*0051*..	191-250	245/35R19	K1a T89 T93	A01 A12 A21 A99 G01 X27 S01
Audi A8 4E e1*2001/116*0198*.. e1*2001/116*0246*..	154-257	235/45R19	R37 T95 T99	A12 A21 A99 Lim NBF S01
	154-257	245/40R19	A01 K1a K2b R37 T94 T98	
	154-257	245/45R19	A01 G01 K1a K2b K41 R37	
	154-257	255/40R19	A01 K1c K2b R70 T00 T96	
	154-331	235/45R19	M+S T95 T99	
	154-331	245/40R19	A01 K1a K2b M+S T94 T98	

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb	81-110	225/40R19	K1c K2b	A01 A12 A21 A58 A99 V19 S03
	81-110	235/35R19	K1c K2b K8f T87 T91	
	81-110	235/40R19	K1c K2b K8f	
	81-110	245/35R19	K2c K8f R03	
Audi Q2 GA e1*2007/46*1552*.. - Frontantrieb - mit Zusatz- Verbreiterungen	81-110	225/40R19	K1a K1b K2b	A01 A12 A21 A58 A99 KMV R92 V19 S03
	81-110	235/35R19	K1a K1b K2b K8f T87 T91	
	81-110	235/40R19	K1c K2b K8f	
	81-110	245/35R19	K2c K8f R03	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-..	110, 140	225/40R19	K1c K2b K6w K8c	A01 A12 A21 A56 A99 S03
	110, 140	235/35R19	K1c K2c K6y K8i T91	
	110, 140	235/40R19	K1c K2c K6y K8i	
Audi Q2 Quattro GA e1*2007/46*1552*01-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19	K1a K1b K2b K6w K8c	A01 A12 A21 A56 A99 KMV R92 S03
	110, 140	235/35R19	K1c K2c K6y K8i T91	
	110, 140	235/40R19	K1c K2c K6y K8i	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*..	88-162	225/40R19		A12 A21 A57 A99 V00 V19 S04
	88-162	225/45R19		
	88-162	235/40R19		
	88-162	235/45R19		
	88-162	245/40R19	A01 K1a K2b	
Audi Q3 (I) 8U, 8U1 e1*2007/46*0591*.. e13*2007/46*1163*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	88-162	225/40R19		A12 A21 A57 A99 KMV V00 V19 S04
	88-162	225/45R19		
	88-162	235/40R19		
	88-162	235/45R19		
	88-162	245/40R19		
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*..	110-180	225/50R19	A01 K1c K2b	A12 A21 A57 A99 MpH S04
	110-180	235/45R19		
	110-180	235/50R19	A01 K1c K2b	
	110-180	245/45R19	A01 K1c K2b	
	110-180	255/45R19	A01 K1c K2b	
Audi Q3, -/Sportback (II) F3 e1*2007/46*1900*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110-180	225/50R19	A91	A21 A57 A99 MpH RQ3 S04
	110-180	235/45R19	A91	
	110-180	235/50R19	A12	
	110-180	245/45R19	A12	
	110-180	255/45R19	A12	
Audi Q4 e-tron -/ Sportback FZ e1*2018/858*00006*.. - max. Leistung: 125- 220 kW - Elektro	70, 77	235/55R19	K1c R02 146	A01 A12 A21 A57 A99 B54 V19 S01
	70, 77	255/50R19	K1c K2a K2b K5a K5w 146	
Audi RS Q3 (I) 8U e1*2007/46* 0590*01-..	228-270	225/45R19	A33 M+S	A21 A56 A99 KMV S04
	228-270	235/40R19	A33 M+S	
	228-270	235/45R19	A12	
	228-270	245/40R19	A12	

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. 55054318 (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
 Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
 CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi RS Q3 -/ Sportback (II) F3 e1*2007/46*2038*..	294	225/50R19	A91 M+S	A21 A56 A99 S04
	294	235/45R19	A91 M+S	
	294	235/50R19	A12 M+S	
	294	245/45R19	A12 M+S	
	294	255/45R19	A12 M+S	
Audi RS3 Limousine 8V e1*2007/46*0608*03-..	294	235/35R19	K1c K2b K6h K6i K8m T91	A01 A12 A21 A56 A99 Lim S01
Audi S3 Limousine GY e1*2007/46*2060*..	228	225/35R19	K1c K2b K4i K5b K8h T88	A01 A12 A21 A56 A99 F24 Lim NoP S03
	228	235/35R19	K1c K2c K4i K5b K8m T91	
Audi S3 Sportback GY e1*2007/46*2060*..	228	225/35R19	K1c K2b K4i K5b K8h T88	A01 A12 A21 A56 A99 F24 Flh NoP S03
	228	235/35R19	K1c K2c K4i K5b K8m T91	
Audi SQ2 Quattro GA e1*2007/46* 1552*09-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	225/40R19	K1a K1b K2b K6w K8c M+S	A01 A12 A21 A56 A99 KMW S03
	221	235/35R19	K1c K2a K2b K6y K8i T91	
	221	235/40R19	K1c K2a K2b K6y K8i	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*17-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	132-169	225/35R19	K6g T84 T88	A01 A12 A21 A57 A99 Cbo Cpe S01
	132-169	225/40R19	K6g	
	132-169	235/35R19	K1a K2b K6g K8c	
	132-169	245/35R19	K1a K2b K6g K8c	
Audi TT (III) 8J e1*2001/116* 0369*31-.. ab Facelift 2018 (8S)	180	225/35R19	K6g T84 T88	A01 A12 A21 A57 A99 Cbo Cpe S01
	180	225/40R19	K6g	
	180	235/35R19	K1a K2b K6g K8c	
	180	245/35R19	K1a K2b K6g K8c	
Audi TTS (III) 8J e1*2001/116* 0369*18-.. ab MJ 2015 (8S) incl. Facelift 2018	210-235	225/35R19	K6g M+S T84 T88	A01 A12 A21 A56 A99 Cbo Cpe S01
	210-235	225/40R19	K6g M+S	
	210-235	235/35R19	K1a K2b K6g K8c M+S	
	210-235	245/35R19	K1a K2b K6g K8c M+S	
MG EHS (RX6) PHEV AS23P-L e5*2018/858*00003*.. - Plug-in Hybrid	119	225/45R19		A12 A21 A58 A99 V19 S05
	119	235/45R19		
	119	245/40R19	A01 K1a K3i K5w	
MG HS AS23 e4*2018/858*00111*..	119	225/45R19		A12 A21 A58 A99 V19 S05
	119	235/45R19		
	119	245/40R19	A01 K1a K3i K5w	
MG ZS EV ZS1, SZS1 e4*2007/46*1417*.. e4*2007/46*1435*.. - Elektro	68-75	225/40R19	G75 K6w	A01 A12 A21 A58 A99 Flh S05
	68-75	235/35R19	K2b K3i K4i K5w K6d K6x	
	68-75	245/35R19	K2b K3i K4i K5w K6d K6x	

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
MG4 Electric SEH3 e4*2018/858*00093*.. - Elektro	54, 68	235/35R19	K1a K1b K2b T91	A01 A12 A21 A58 A99 Flh X88 S05
	54, 68	245/35R19	K1c K2a K2b K5k T93	
MG5 Electric (SW EV) EP22-L e4*2018/858*00053*.. - Elektro	73, 75	225/35R19	K1c K2b K8h T88	A01 A12 A21 A58 A99 Car F23 S05
	73, 75	235/35R19	K1c K2a K2b K5d K5k K6g K8m T91	
	73, 75	245/35R19	K1c K2c K5d K5i K5k K6g K6i K8m	
Seat Alhambra 7N e1*2007/46*0402*.. e1*2007/46*0435*.. - incl. Facelift 2015	85-162	225/40R19	K2b T93 146	A01 A12 A21 A57 A99 S03
	85-162	245/35R19	K1a K2c T93 146	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/40R19	K1a K1b K2b R37	A01 A12 A21 A58 A99 F23 KMV NoP V19 S03
	85, 110	225/40R19	K1a K1b K2b M+S	
	85, 110	225/45R19	G01 K1a K1b K2b R37	
	85, 110	225/45R19	G01 K1a K1b K2b M+S	
	85, 110	235/40R19	K1c K2b K6v K8c	
	85, 110	245/35R19	K1c K2b K6v K8c	
	85, 110	245/40R19	K1c K2b K6v K8c	
Seat Ateca 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/40R19	K1c K2b	A01 A12 A21 A58 A99 F23 KOV NoP S03
	81-110	225/45R19	G01 K1c K2b	
	81-110	235/40R19	K1c K2b	
	81-110	245/35R19	K1c K2b K8c	
	81-110	245/40R19	K1c K2b K8c	
Seat Ateca 4drive 5FP e9*2007/46*6394*.. - incl. ab Modell 2021 - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19	K1a K1b K2b	A01 A12 A21 A56 A99 F24 KMV NoP S03
	110, 140	225/45R19	K1a K1b K2b	
	110, 140	235/40R19	K1c K2b K6v K8c	
	110, 140	245/40R19	K1c K2b K6v K8c	
Seat Cupra Ateca 5FP e9*2007/46*6394*11-..	221	225/40R19	K1a K1b R37	A01 A12 A21 A56 A99 F24 S03
	221	225/40R19	K1a K1b M+S	
	221	225/45R19	K1a K1b R37	
	221	225/45R19	K1a K1b M+S	
	221	235/40R19	K1c K2b K6v K8d M+S	
	221	235/40R19	K1c K2b K6v K8d R37	
	221	245/40R19	K1c K2b K6v K8c	
Seat Cupra Ateca 1,5TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb	110	225/40R19	K1a K1b K2b M+S	A01 A12 A21 A58 A99 F23 KMV NoP V19 S03
	110	225/45R19	G01 K1a K1b K2b M+S	
	110	235/40R19	K1c K2b K6v K8c	
	110	245/35R19	K1c K2b K6v K8c	
	110	245/40R19	K1c K2b K6v K8c	
Seat Cupra Ateca 2,0TSI 5FP e9*2007/46*6394*40-.. - Frontantrieb	140	225/40R19	K1a K1b M+S	A01 A12 A21 A56 A99 F24 NoP S03
	140	225/45R19	K1a K1b M+S	
	140	235/40R19	K1c K2b K6v K8d M+S	
	140	245/40R19	K1c K2b K6v K8c	

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Seat Cupra Ateca VZ-Edition 5FP e9*2007/46*6394*23-.. - mit Zusatz- Verbreiterungen	221	225/40R19	A33 M+S	A21 A56 A99 F24 KMV Z20 S03
	221	225/45R19	A12 M+S	
	221	235/40R19	A12 M+S	
	221	245/40R19	A01 A12 K1a K2b K6v K8c	
Seat Cupra Formentor KM e9*2007/46*4008*..	180,228	225/45R19	M+S R37	A12 A21 A57 A99 KMV NoP S03
	180,228	235/40R19	A01 K1a K1b M+S R37	
	180,228	245/40R19	A01 K1c K6w	
Seat Cupra Formentor KM e9*2007/46*4008*..	110,140	225/45R19	M+S	A21 A57 A99 KMV NoP S03
	110,140	235/40R19	A01 K1a K1b M+S	
	110,140	245/40R19	A01 K1c K6w	
Seat Cupra Formentor e-Hybrid KM e9*2007/46*4008*.. - Plug-in Hybrid	110	225/45R19	M+S R37	A12 A21 A58 A99 KMV S03
	110	235/40R19	A01 K1a K1b M+S R37	
	110	245/40R19	A01 K1c K6w	
Seat Cupra Formentor VZ5 KM e9*2007/46*4008*..	287	245/40R19	M+S	A12 A21 A56 A99 KMV S03
Seat Exeo / Exeo ST 3R, 3RN e9*2001/116*0072*.. e9*2007/46*0011*..	75-155	225/35R19	K1a K1b T88	A01 A12 A21 A58 A99 Car Lim S01
	75-155	235/35R19	K1c K2b K3b K6g K8b T87 T88	
	75-155	245/30R19	K1c K2b K3b K6g K8b T89	
Seat Tarraco KN e9*2007/46*6666*.. - ohne FR-Line	110-180	235/45R19	T95 T99	A12 A21 A57 A99 MpH S03
	110-180	235/50R19	A01 K1c K2b	
	110-180	245/45R19	A01 K1a K1b	
	110-180	255/45R19	A01 K1c K2b K6w	
Seat Tarraco FR KN e9*2007/46*6666*..	110-180	235/45R19	T95 T99	A12 A21 A57 A99 MpH RQ3 S03
	110-180	235/50R19		
	110-180	245/45R19		
	110-180	255/45R19	A01 K6w	
Skoda Enyaq 50 / 60 NY e8*2007/46*0416*.. - max.Leistung: 109kW / 132kW - Elektro	70	235/55R19	K1a 146	A01 A12 A21 A58 A99 B54 Car V19 S01
	70	245/50R19	K1a K2b 146	
	70	255/50R19	K1c K2b 146	
Skoda Enyaq 80 / 80X NY e8*2007/46*0416*.. - max.Leistung: 150kW / 195kW - Elektro	70, 77	235/55R19	K1a R02 146	A01 A12 A21 A57 A99 B54 Car V19 S01
	70, 77	255/50R19	K1c K2b 146	
Skoda Karoq NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - ohne Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/40R19	K1c K2b	A01 A12 A21 A58 A99 F23 KOV V19 S03
	81-110	225/45R19	G01 K1c K2b	
	81-110	235/40R19	K1c K2b	
	81-110	245/35R19	K1c K2b K8c	
	81-110	245/40R19	K1c K2b K8c	

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Skoda Karoq 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19	K1c K2b	A01 A12 A21 A56 A99 F24 KOV S03
	110, 140	225/45R19	K1c K2b	
	110, 140	235/40R19	K1c K2b	
	110, 140	245/40R19	K1c K2b K8c	
Skoda Karoq Scout NU e8*2007/46*0272*.. - Frontantrieb - mit Radhaus- Verbreiterungen	85, 110	225/40R19	K1a K1b	A01 A12 A21 A58 A99 F23 KMOV V19 S03
	85, 110	225/45R19	G01 K1a K1b	
	85, 110	235/40R19	K1c K2b	
	85, 110	245/35R19	K1c K2b K6v K8c	
	85, 110	245/40R19	K1c K2b K6v K8c	
Skoda Karoq Scout 4x4 NU e8*2007/46*0272*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	110, 140	225/40R19	K1a K1b K2b	A01 A12 A21 A56 A99 F24 KMOV S03
	110, 140	225/45R19	K1a K1b K2b	
	110, 140	235/40R19	K1c K2b	
	110, 140	245/40R19	K1c K2b K6v K8c	
Skoda Kodiaq NS e8*2007/46*0249*.. - incl. Scout	85-180	235/45R19	T95 T99 146	A12 A21 A57 A99 S03
	85-180	235/50R19	A01 K1a K2b 146	
	85-180	245/45R19	146	
	85-180	255/45R19	A01 K1a K2b 146	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-110	225/35R19	K1a K1b K2b K3a K3c K3i K4i K5b K6i K8h T84 T88	A01 A12 A21 A58 A99 Car F23 KOV Lim NoE NoP V19 S03
	81-110	225/40R19	K1a K1b K2b K3a K3c K3i K4i K5b K6i K8h	
	81-110	235/35R19	K1c K2c K3a K3c K3i K4i K5b K6i K8m	
	81-110	245/35R19	K1c K2c K3a K3c K3i K4i K5b K6i K8m	
Skoda Octavia (IV) NX e8*2007/46*0355*.. - ohne Radhaus- Verbreiterungen	110-180	225/35R19	K1a K1b K2b K3a K3c K3i K4i K5b K6i K8h T88	A01 A12 A21 A57 A99 Car F24 KOV Lim MpH NoE V00 V19 S03
	110-180	225/40R19	K1a K1b K2b K3a K3c K3i K4i K5b K6i K8h	
	110-180	235/35R19	K1c K2c K3a K3c K3i K4i K5b K6i K8m T87 T91	
	110-180	245/35R19	K1c K2c K3a K3c K3i K4i K5b K6i K8m	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*00-19	81-135	225/35R19	T88	A12 A21 A56 A99 Car F24 S01
	81-135	225/40R19		
	81-135	235/35R19	A01 K1a K1b	
	81-135	245/35R19	A01 K1a K1b	
Skoda Octavia Scout (III) 5E e11*2007/46* 0243*21-26; e8*2007/46*0318*.. ab Facelift 2017	110-140	225/35R19	K4i K6h K6x K8i K9v T88	A01 A12 A21 A56 A99 Car F24 S01
	110-140	225/40R19	K4i K6h K6x K8i K9v	
	110-140	235/35R19	K1a K2b K4i K6h K6x K8r K9v T87 T91	
	110-140	245/35R19	K1a K1b K2b K4i K6h K6x K8r K9v	

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Skoda Octavia Scout (IV) NX e8*2007/46*0355*..	85, 110	225/35R19	K1a K2b K3a K3c K3i K4i K5b K5w K6i K6w K8h T84 T88	A01 A12 A21 A58 A99 Car F23 KMV NoE NoP V19 S03
	85, 110	225/40R19	K1a K2b K3a K3c K3i K4i K5b K5w K6i K6w K8h	
	85, 110	235/35R19	K1c K2b K3a K3c K3i K4i K5b K5w K6i K6x K8m	
	85, 110	245/35R19	K1c K2c K3a K3c K3i K4i K5b K5w K6i K6x K8m	
Skoda Octavia Scout 4x4 (IV) NX e8*2007/46*0355*..	110	225/35R19	K1a K2b K3a K3c K3i K4i K5b K5w K6i K6w K8h T88	A01 A12 A21 A56 A99 Car F24 KMV NoE NoP S03
	110, 147	225/40R19	K1a K2b K3a K3c K3i K4i K5b K5w K6i K6w K8h	
	110, 147	235/35R19	K1c K2b K3a K3c K3i K4i K5b K5w K6i K6x K8m T91	
	110, 147	245/35R19	K1c K2c K3a K3c K3i K4i K5b K5w K6i K6x K8m	
Skoda Superb (II) 3T e11*2001/116* 0326*15-31; e11*2007/46* 0014*07-21	77-147	225/35R19	K1c K27 K2b K41 K44 K46 K56 T88	A01 A12 A21 A99 Car Lim V19 S01
	77-147	245/30R19	K2c K44 K46 K56 R03 T89	
	77-191	235/35R19	G01 K1c K27 K2c K30 K41 K44 K46 K56 T87 T91	
Skoda Superb (III) 3T e11*2001/116* 0326*32-45; e11*2007/46* 0014*22-..; e8*2007/46*0317*.. - incl. Scout	88-206	225/40R19	K4i K6g K6i K8e T89 T93	A01 A12 A21 A57 A99 Car Lim NoP V00 V19 S03
	88-206	235/35R19	K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e T87 T91	
	88-206	235/40R19	K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e	
	88-206	245/35R19	K1b K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m T89 T93	
Skoda Superb iV (III) 3T e8*2007/46*0317*.. - Plug-in Hybrid	115	225/40R19	K4i K6g K6i K8e T93	A01 A12 A21 A58 A99 Car Lim V19 S03
	115	235/35R19	K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e T91	
	115	235/40R19	K2b K3f K4i K5d K6g K6i K8e	
	115	245/35R19	K1b K2b K3d K3f K4i K5d K6h K6i K8m T93	
Skoda Yeti 5L e11*2007/46*0010*.. e11*2007/46*0034*..	77-125	225/40R19	K1c K2a K2b T89 T93	A01 A12 A21 A57 A99 S01
	77-125	235/35R19	K1c K2c T87 T91	
VW Arteon -/ Shooting Brake 3H e1*2007/46*1725*..	110-206	225/40R19	T89 T93	A12 A21 A57 A99 Car Lim MpH S03
	110-206	225/45R19		
	110-206	235/40R19		
	110-206	245/40R19		
VW Arteon R -/ Shooting Brake R 3H e1*2007/46*1725*..	235	245/40R19		A12 A21 A56 A99 Car Lim NoP S03
VW Beetle, -/Cabrio (II) 16 e1*2007/46*0539*..	77-162	225/40R19	K1c K2b K3a K3c	A01 A12 A21 A58 A99 Cbo Flh S01
	77-162	235/35R19	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-162	235/40R19	K1c K2a K2b K3a K3c K5c	
	77-162	245/35R19	K1c K2c K3a K3c K4v K5c K6d	

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Cross Touran (I) 1T, 1t e1*2001/116* 0211*00-35; e1*2007/46* 0357*00-13; 0506*.. - incl. Facelift 2011	75-130	235/35R19	K1c K2b K30 T87 T91	A01 A12 A21 A99 KMV S01
VW Golf (VII) Alltrack AUV e1*2007/46*0627*.. - incl. Facelift 2017	81-135	225/35R19	K1c K3b K6h K6i K6x K8m T88	A01 A12 A21 A56 A99 Car F24 KMV S01
	81-135	225/40R19	K1c K3b K6h K6i K6x K8m	
	81-135	235/35R19	K1c K2b K3b K5b K5v K6h K6i K6x K8m	
	81-135	245/35R19	K1c K2b K3b K5b K5v K6h K6i K6y K8s	
VW ID.4 Pure E2 e1*2018/858*00004*.. - max. Leistung: 109kW / 125 kW - Elektro	70	235/55R19	K1c K2b 146	A01 A12 A21 A58 A99 B54 Car V19 S01
	70	245/50R19	K1c K2b K3i 146	
	70	255/50R19	K2c R03 146	
VW Passat (V) W8 3BS e1*98/14*0173*.. e1*2001/116*0173*..	202	235/35R19	G01 K1c K41 K45 K46 K56 T91	A01 A12 A21 A99 B11 Car Lim R21 S01
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - ab Modell 2011	77-155	225/35R19	K1c K2b K4i K6g K6i K8e T88	A01 A12 A21 A99 Car Lim VoA S01
	77-155	235/35R19	K1c K2b K4i K6h K6i K8e T87 T91	
VW Passat (VII) 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10, 0547*00-03 - mit Radhaus- V erbreiterungen - ab Modell 2011	77-155	225/35R19	K1c K4i K6g K6i K8e T88	A01 A12 A21 A99 Car KMV Lim VoA S01
	77-155	235/35R19	K1c K2b K4i K6h K6i K8e T87 T91	
VW Passat (VII) Alltrack 3C, 3c e1*2001/116* 0307*24-36; e1*2007/46* 0502*00-10; 0547*00-03 - mit Radhaus- Verbreiterungen	103-155	225/40R19	K6h K6w K8h T89 T93	A01 A12 A21 A56 A99 Car KMV S01
	103-155	235/35R19	K6h K6y K8h T91	
	103-155	245/35R19	K1a K1b K2b K3s K5d K5w K6h K6y K8m T89 T93	

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Passat (VIII) 3C e1*2001/116* 0307*37-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	88-206	225/40R19	K8h T89 T93	A01 A12 A21 A57 A99 Car Lim NoP V00 V19 VoA S03
	88-206	235/35R19	K1c K2b K8h T87 T91	
	88-206	235/40R19	K1c K2b K8h	
	88-206	245/35R19	K1c K2c K3c K4i K6i K8m T89 T93	
VW Passat (VIII) Alltrack 3C e1*2001/116* 0307*41-.. ab MJ 2015 (B8/3G) - incl. Facelift 2019	110-206	225/40R19	A90 T93	A21 A56 A99 Car KMV S03
	110-206	225/45R19	A12	
	110-206	235/40R19	A01 A12 K6w	
	110-206	245/40R19	A01 A12 K3s K6i K6y K8h	
VW Passat (VIII) GTE 3C e1*2001/116* 0307*41-.. - Limousine / Variant ab MJ 2015 (B8/3G) - Plug-In Hybrid - incl. Facelift 2019	115	225/40R19	K8h T89 T93	A01 A12 A21 A58 A99 Car Lim V19 VoA S03
	115	235/35R19	K1c K2b K8h T91	
	115	235/40R19	K1c K2b K8h	
	115	245/35R19	K1c K2c K3c K4i K6i K8m T89 T93	
VW Phaeton 3D, 3d e1*98/14*0189*.. e1*2001/116*0189*.. DE*2007/46*0452*.. e1*2007/46*0452*..	165-246	245/40R19	T98 146	A12 A21 A99 Lim S01
	165-331	245/45R19	R09 T02 T98 146	
	165-331	245/45R19	A01 G03 T02 T98 146	
	165-331	255/40R19	A01 K1a K2b R70 T00 T96 146	
VW Scirocco (III) 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	90-162	225/35R19	T84 T88	A12 A21 A58 A99 Cpe S01
	90-162	235/35R19	A01 K1a K2b	
	90-162	245/30R19	A01 K1c K2c K42	
	90-162	245/35R19	A01 G01 K1c K2c K42	
VW Scirocco (III) R 13 e1*2001/116*0471*.. - incl. Facelift 2015	188-206	225/35R19	T88	A12 A21 A58 A99 Cpe S01
	188-206	235/35R19	A01 K1a K2b	
	188-206	245/30R19	A01 K1c K2c K42	
	188-206	245/35R19	A01 G01 K1c K2c K42	
VW Sharan (II) 7N e1*2007/46*0401*.. e1*2007/46*0434*.. - incl. Facelift 2015	85-162	225/40R19	K2b T93 146	A01 A12 A21 A57 A99 S03
	85-162	245/35R19	K1a K2c T93 146	
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-10; e1*2007/46* 0487*00-01	81-155	225/45R19	K2b	A01 A12 A21 A57 A99 S03
	81-155	235/45R19	K1a K1b K2b	
	81-155	245/40R19	K1c K2b	

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*00-23; e1*2007/46* 0487*00-14 - incl. Facelift 2011 - mit Radhaus- Verbreiterungen	81-155	225/45R19		A12 A21 A57 A99 KMV S03
	81-155	235/45R19		
	81-155	245/40R19		
VW Tiguan (I) 5N e1*2001/116* 0450*11-23; e1*2007/46* 0487*02-14 - ab Facelift 2011	81-155	225/45R19		A12 A21 A57 A99 S03
	81-155	235/45R19	A01 K1a K1b K2b	
	81-155	245/40R19	A01 K1c K2b	
VW Tiguan (II) 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/45R19		A12 A21 A57 A99 MpH S03
	85-180	235/50R19	A01 K1c K2b	
	85-180	245/45R19	A01 K1a K1b K2b	
	85-180	255/45R19	A01 K1c K2b	
VW Tiguan (II) Allspace 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/45R19	146	A12 A21 A57 A99 S03
	110-180	235/50R19	A01 K1c K2b 146	
	110-180	245/45R19	A01 K1a K1b K2b 146	
	110-180	255/45R19	A01 K1c K2b 146	
VW Tiguan (II) Allspace R-Line 5N e1*2001/116* 0450*31-.. - incl. Facelift 2021	110-180	235/45R19	146	A12 A21 A57 A99 RQ3 S03
	110-180	235/50R19	146	
	110-180	245/45R19	146	
	110-180	255/45R19	146	
VW Tiguan (II) R 5N e1*2001/116* 0450*54-.. - incl. Facelift 2021	235	235/45R19	M+S	A12 A21 A56 A99 S03
	235	235/50R19	M+S	
	235	245/45R19	M+S	
	235	255/45R19	M+S	
VW Tiguan (II) R-Line 5N e1*2001/116* 0450*24-..; e1*2007/46* 0487*15-.. - ab Modell 2016 - incl. Facelift 2021	85-180	235/45R19		A12 A21 A57 A99 MpH RQ3 S03
	85-180	235/50R19		
	85-180	245/45R19		
	85-180	255/45R19		

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 21

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
VW T-ROC A1 e13*2007/46*1845*..	81-140	225/40R19	K1c K2b	A01 A12 A21 A57 A99 Flh S03
	81-140	235/40R19	K1c K2b K3s K6w	
	81-140	245/35R19	K1c K2b K6w	
	81-140	245/40R19	K1c K2b K3s K6w	
VW T-ROC Cabriolet A1 e13*2007/46*1845*..	81-110	225/40R19	K1c K2b	A01 A12 A21 A58 A99 Cbo S03
	81-110	235/40R19	K1c K2b K3s K6w	
	81-110	245/35R19	K1c K2b K6w	
	81-110	245/40R19	K1c K2b K3s K6w	
VW T-ROC R A1 e13*2007/46*1845*..	221	225/40R19		A12 A21 A56 A99 Flh S03
	221	235/40R19	A01 K1c K2b K3s K6w	
	221	245/35R19	A01 K1c K2b K6w	
	221	245/40R19	A01 K1c K2b K3s K6w	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 21

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

146 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1460 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten Schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten Schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten Schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

B11 Nur zulässig an Fahrzeugen mit Bremsscheibe 333x32mm (Sattel 2FN 4223 Ate).

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 21

B54 Betrifft Fahrzeugausführungen mit Trommelbremse an der Hinterachse.**Car** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).**Cbo** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.**Cpe** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.**F23** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Verbundlenkerhinterachse.**F24** Rad/Reifen-Kombination nur für Fahrzeugausführungen mit Viel- bzw. Mehrlenkerhinterachse (Einzelradaufhängung).**F1h** Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).**G01** Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.**G03** Weicht der Abrollumfang dieser Reifengröße von den Abrollumfängen der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ab, ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.**G40** Ist die Reifengröße 215/55R16, 215/50R17, 235/45R17 oder 235/40R18 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.**G75** Ist die Reifengröße 215/60R16 ww. 215/55R17 keine der serienmäßigen Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung), so ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.**K1a** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.**K1b** Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 21

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K27 An Achse 1 ist durch Nacharbeit der Befestigung des Kunststoffinnenkotflügels an der Bördelkante eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-/ Reifenkombination herzustellen.

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K30 Auf ausreichende Freigängigkeit in den vorderen Radhäusern ist zu achten; ausreichender Freiraum im Bereich der Spritzwand ist herzustellen.

K3a An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3b An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (über Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3c An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3d An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200mm vor Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3f An Achse 1 sind die Schrauben zur Befestigung der Radhausinnenverkleidung an den Radhausausschnittkanten (200-250mm hinter Radmitte) zu entfernen und die Befestigungslasche vollständig nach oben zu biegen. Die Radhausinnenverkleidungen sind nachzuarbeiten (z.B. Erwärmen oder Ausschneiden) und dauerhaft zu befestigen.

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3s An Achse 1 ist die Spritzwand bzw. die Radhausinnenverkleidung hinter Radmitte an den dahinterliegenden Rahmenfalz anzulegen und dauerhaft zu befestigen.

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 21

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K46 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4v An Achse 2 sind die Halter zur Befestigung der Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen über den Radhausausschnittkanten (100 mm vor Radmitte) zu entfernen. Die Kunststoffverbreiterungen bzw. Kotflügelverbreiterungen sind anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungsflasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 21

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6h An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 10 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen. Die Befestigungsschraube ist soweit wie möglich nach hinten zu versetzen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6y An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K8b An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8c An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 400 mm bis 100 mm vor Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8i An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8r An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K8s An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 15 mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 21

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R09 Diese Reifengröße ist nur zulässig, wenn sie bereits als Serienbereifung freigegeben ist (Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier).

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

R70 Für das Fahrzeug ist die Reifengröße auf der im Gutachten genannten Radgröße durch den Reifenhersteller zu bestätigen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R92 Diese Rad-Reifen-Kombination(en) ist/sind nur zulässig bei Fahrzeugen mit serienmäßiger Reifengröße 235/45R18 oder 235/40R19 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

RQ3 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: 8,5x19, ET38 mit 255/45R19 bzw. 8,5x20, ET38 mit 255/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 21

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T00 Reifen (LI 100) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1600 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T84 Reifen (LI 84) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1000 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T85 Reifen (LI 85) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1030 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 21

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19, 265/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 11	245/30R19	305/25R19
Nr. 12	245/35R19	255/35R19, 275/30R19, 285/30R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 29 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 21 von 21

VoA Nicht für Fahrzeugausführung VW Passat Alltrack (Typ 3C, 3c).

X27 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4B, 4F, 4F1) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X28 Nur zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 Allroad, Typ 4B, 4F) mit serienmäßigen Reifengrößen 215/65R16, 215/55R17, 225/55R17 oder 245/45R18 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

X88 Diese Rad- / Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugen mit 18 Zoll Serienradgröße (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Y16 Diese Rad-/Reifenkombination ist nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Automatikgetriebe oder elektrohydraulischem Direktschaltgetriebe.

Z20 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 20-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 12. Februar 2024 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 21 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. Februar 2024

Bohlander

00422293.DOC

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 20

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad
Modell C23
Typ C23 809
Radgröße 8.0Jx19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis-ø (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C23 809 32 82S	1024/15 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	32,5	750	2300

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 51516
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C23 809 (s.o.)
Radgröße 8.0Jx19 H2
Einpresstiefe ET .. (s.o.)
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	120	42	Z85OR
S02	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	45	Serie
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	42	Z85OR
S04	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	42	Z85OR
S05	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	140	43,5	Z70OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Audi
Infiniti
Mercedes-Benz

Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-41; e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	88-195	225/40R19	R37 T89 T93	A12 A21 A57 A99 Car Lim S01
	88-195	235/35R19	R37 T87 T91	
	88-200	225/40R19	M+S T89 T93	
	88-200	235/35R19	M+S T87 T91	
	88-200	245/35R19	A01 K1c K2b K56 T89 T93	
Audi A4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*35-..; e13*2007/46* 1084*19-.. (FIN: WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	90-210	225/40R19	A90 T89 T93	A21 A57 A99 Car Lim V00 V19 S01
	90-210	235/35R19	A12 T87 T91	
	90-210	245/35R19	A01 A12 K2h K4i K9v T89 T93	
	90-210	245/35R19	A01 A12 K2b K4i T89 T93	
Audi A4 Allroad B8, B81 e1*2001/116* 0430*40-.. e13*2007/46* 1084*25-.. (FIN: WAUZZZF4...)	100-210	225/40R19	A11 T93	A21 A56 A99 Car KMV S01
	100-210	225/45R19	A91	
	100-210	235/40R19	A33	
	100-210	245/35R19	A91 T93	
	100-210	245/40R19	A91	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49; e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	100-195	225/40R19	R37 T89 T93	A12 A21 A57 A99 Cbo Cpe Flh S01
	100-195	235/35R19	R37 T87 T91	
	100-195	245/35R19	T89 T93	
	100-200	245/35R19	M+S T89 T93	
Audi A5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-.. e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	100-210	225/40R19	A12 T93	A21 A57 A99 Cbo Cpe Flh V00 V19 S01
	100-210	235/35R19	A11 T91	
	100-210	245/35R19	A31 T93	
Audi A6 / A6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	100-245	235/45R19	T95 T99	A12 A21 A57 A99 Car Lim NA1 S01
	100-245	245/40R19	T94 T98	
Audi A6 / A6 Avant F2 e1*2007/46*1801*..	100-250	225/45R19	A91 T96 146	A21 A57 A99 Car KOV L06 Lim NoP S01
	100-250	235/45R19	A12 T95 T99 146	
	100-250	235/50R19	A01 A12 K1a K2b 146	
	100-250	245/45R19	A12 146	
	100-250	255/45R19	A01 A12 K1a K2b K5c 146	

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi A6 / A6 Avant TFSle F2 e1*2007/46*1801*.. - Plug-in Hybrid	185,195	235/45R19	T99 146	A12 A21 A56 A99 Car KOV L06 Lim S01
	185,195	235/50R19	A01 K1a K2b 146	
	185,195	245/45R19	146	
	185,195	255/45R19	A01 K1a K2b K5c 146	
Audi A6 allroad 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19	T99 146	A12 A21 A56 A99 B92 Car KMV S01
	140-245	235/50R19	A01 K5w K6x 146	
	140-245	245/45R19	A01 K6w 146	
	140-245	255/45R19	A01 K5w K6x 146	
Audi A6 allroad F2 e1*2007/46*1801*13-..	150-257	235/50R19	A01 A12 K2b 146	A21 A56 A99 L06 NoP S01
	150-257	245/45R19	A90 146	
	150-257	245/50R19	A01 A12 K1a K1b K2b K6g K6u K8z 146	
	150-257	255/45R19	A01 A12 K2b 146	
Audi A7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	140-245	235/45R19	A13	A21 A57 A99 S01
	140-245	245/40R19	A13	
Audi A8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	150-368	235/50R19	A33 146	A21 A57 A99 NBF S01
	150-368	245/45R19	A13 146	
	150-368	255/45R19	A33 146	
Audi A8 F8 e1*2007/46*1751*..	210, 250	235/50R19	A91 146	A21 A56 A60 A99 BnK L06 MHy NBF S01
	210, 250	245/45R19	A91 T02 T98 146	
	210, 250	255/45R19	A91 146	
	210-338	235/50R19	A91 M+S 146	
	210-338	245/45R19	A91 M+S T02 T98 146	
	210-338	255/45R19	A91 M+S 146	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012	100-200	235/50R19		A12 A21 A99 S05
	100-200	235/55R19		
	100-200	255/50R19	A01 K1a K1b K2b	
Audi Q5 (I) 8R, 8R1, 8R2 e1*2001/116*0473*.. e1*2001/116*0497*.. e13*2007/46*1083*.. e13*2007/46*1179*.. - incl. Facelift 2012 - mit Radhaus- Verbreiterungen	100-200	235/50R19		A12 A21 A99 KMV S05
	100-200	235/55R19		
	100-200	255/50R19		

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi Q5 TFSle, -/ Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*12-.. - Plug-in Hybrid - incl. Facelift 2021	185,195	235/55R19	A01 K1a K2b 146	A12 A21 A56 A99 S05
	185,195	235/55R19	K1v K2h 146	
	185,195	245/50R19	A01 K1a K1b K2b 146	
	185,195	255/45R19	A01 K1a K2b 146	
	185,195	255/45R19	K1v K2h 146	
	185,195	255/50R19	A01 K1c K2b 146	
Audi Q5, -/ Sportback(II) FY e1*2007/46*1550*.. e1*2007/46*1685*.. - incl. Facelift 2021	100-210	235/55R19	A01 K1a K2b 146	A12 A21 A57 A99 NoP S05
	100-210	235/55R19	K1v K2h 146	
	100-210	245/50R19	A01 K1a K1b K2b 146	
	100-210	255/45R19	A01 K1a K2b 146	
	100-210	255/45R19	K1v K2h 146	
	100-210	255/50R19	A01 K1c K2b 146	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116*0430*.. e13*2007/46*1084*.. (FIN: WAUZZZ8K...)	245	235/35R19	M+S T91	A12 A21 A99 Car Lim S01
	245	245/35R19	A01 K1c K2b K56 T93	
Audi S4 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43..., e13*2007/46*1084*25- (FIN:WAUZZZF4...) - incl. Facelift 2019	251-260	225/40R19	A90 M+S T93	A21 A56 A99 Car Lim S01
	251-260	235/35R19	A12 M+S T91	
	251-260	245/35R19	A01 A12 K2h K4i K9v T93	
	251-260	245/35R19	A01 A12 K2b K4i T93	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*00-49, e13*2007/46* 1084*00-31 - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZ8T..., WAUZZZ8F...)	245, 260	245/35R19	M+S T89 T93	A12 A21 A56 A99 Cbo Cpe Flh S01
	260	235/35R19	M+S R37 T91	
Audi S5 B8, B81 e1*2001/116* 0430*43-.. e13*2007/46* 1084*27-.. - Coupé, Cabrio - Sportback (FIN: WAUZZZF5...) - incl. Facelift 2019	251-260	245/35R19	A31 M+S T93	A21 A56 A99 Cbo Cpe Flh S01
Audi S6 / S6 Avant 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	235/45R19	M+S T95 T99 146	A12 A21 A56 A99 Car Lim S01
	309, 331	245/40R19	M+S T94 T98 146	

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
Audi S6 / S6 Avant F2 e1*2007/46*1801*..	253,257	245/45R19	M+S 146	A12 A21 A56 A99 BnK Car KOV L06 Lim NoP S01
	253,257	255/45R19	A01 K1a K2b K5c M+S 146	
Audi S7 Sportback 4G, 4G1 e1*2007/46*0436*.. e13*2007/46*1147*.. - incl. Facelift 2014	309, 331	235/45R19	A13 M+S	A21 A56 A99 S01
	309, 331	245/40R19	A13 M+S T98	
Audi S8 4H e1*2007/46*0284*.. e1*2007/46*0398*..	382, 445	235/50R19	A33 M+S	A21 A56 A99 NBF S01
	382, 445	245/45R19	A13 M+S	
	382, 445	255/45R19	A33 M+S	
Audi SQ5 (I) 8R, 8R1 e1*2001/116*0473*.. e13*2007/46*1083*.. - mit Radhaus- Verbreiterungen	230-260	235/55R19	A32 M+S	A21 A99 KMV S05
	230-260	255/50R19	A12 M+S	
Audi SQ5, -/Sportback (II) FY e1*2007/46*1550*.. - incl. Facelift 2021	251-260	235/55R19	M+S 146	A12 A21 A56 A99 K1v K2h S05
	251-260	245/50R19	A01 K1b M+S 146	
	251-260	255/45R19	M+S 146	
	251-260	255/50R19	A01 K1b M+S 146	
Infiniti QX30 AWD H15 e11*2007/46*2977*.. e5*2007/46*1030*..	125, 155	225/45R19		A12 A21 A56 A99 S03
	125, 155	235/40R19	A01 K5v K6w	
	125, 155	235/45R19	A01 K5v K6w	
	125, 155	245/40R19	A01 K2b K5x K6w K8e	
	125, 155	245/45R19	A01 G01 K2b K5x K6w K8e	
AMG A 35 F2A e1*2007/46*1829*..	225	235/35R19	K1c K2b K5b K7i K8h T91	A01 A12 A21 A56 A99 Lim Y85 S03
	225	245/35R19	K1c K2c K5b K7i K8m K9v	
AMG A 45, -45s F2A e1*2007/46*1829*..	285, 310	225/40R19	K6f K9v M+S T93	A01 A12 A21 A56 A99 Y85 S04
	285, 310	235/35R19	K5d K6f K9v M+S T91	
	285, 310	245/35R19	K1a K1b K2a K2b K5d K8h K9v M+S T93	
B-Klasse electric drive 245G e1*2001/116*0470*.. (28kWh-Batterie)	65 (132)	225/40R19	K2b K3i K5w K6g K6x	A01 A12 A21 A58 A99 Flh KMV S03
	65 (132)	235/35R19	K2b K3i K5w K6g K6x T91	
C 63 AMG 204, 204K, -/AMG e1*2001/116* 0431*00-32, 0457*00-25, 0463*00-12, 0464*00-13, - Limousine/Coupe - T-Modell - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	336-373	235/35R19	K1a K1b K2c K41 K42 K56 M+S T91	A01 A12 A21 A99 Car Cpe Lim S03

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-190	225/40R19	K1c K2b T89 T93	A01 A12 A21 A58 A99 Lim NoP V19 S03
	85-190	235/35R19	K1c K2b K5d T91	
	85-190	245/35R19	K1c K2b K4i K5d K5k K6g K6j T89 T93	
C-Klasse 204 e1*2001/116*0431*.. - Limousine/Coupe - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	115-225	225/35R19	Cpe K1c K2b K41 K42 K56 T88	A01 A12 A21 A99 S03
	88-215	225/35R19	K1c K2b K41 K42 K56 Lim T88	
	88-225	235/35R19	Cpe G01 K1c K2a K2b K41 K42 K43 K44 K56 Lim T87	
C-Klasse R2CW e1*2018/858*00016*..	120-150	235/35R19	K1c K2c K4i K5b K6d K6i T91	A01 A12 A21 A57 A99 L05 Lim NoE NoP V19 S04
	120-195	225/40R19	K1c K2b K6d K6i T89 T93	
	120-195	245/35R19	K1c K2c K3k K4i K5b K6d K6i K7b K8h T89 T93	
C-Klasse 4matic 204 e1*2001/116* 0431*29-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/40R19	K1c K2b	A01 A12 A21 A56 A99 Lim NoP V19 S03
	125-245	235/35R19	K1c K2b K5d T91	
	125-245	245/35R19	K1c K2b K4i K5d K5k K6g K6j	
C-Klasse 4matic PHEV 204 e1*2001/116* 0431*53-.. - Plug-in Hybrid (FIN: W..205...)	155	225/40R19	K1c R02	A01 A12 A21 A56 A99 Lim V19 S03
	155	225/40R19	K2b M+S R03 T93	
	155	245/35R19	K2b K4i K6g K6j R03 T93	
C-Klasse Coupé / Cabrio 204 e1*2001/116* 0431*37-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	110-190	225/40R19	K1c K2b	A01 A12 A21 A58 A99 Cbo Cpe V19 S03
	110-190	235/35R19	K1c K2b K5d T91	
	110-190	245/35R19	K1c K2b K4i K5d K5k K6g K6j	
C-Klasse Coupé / Cabrio 4matic 204 e1*2001/116* 0431*37-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/40R19	K1c K2b	A01 A12 A21 A56 A99 Cbo Cpe V19 S03
	125-245	235/35R19	K1c K2b K5d T91	
	125-245	245/35R19	K1c K2b K4i K5d K5k K6g K6j	
C-Klasse PHEV 204 e1*2001/116* 0431*35-.. - Plug-in Hybrid (FIN: W..205...)	143, 155	225/40R19	K1c R02 146	A01 A12 A21 A58 A99 Lim V19 S03
	143, 155	225/40R19	K2b M+S R03 T93 146	
	143, 155	245/35R19	K2b K4i K6g K6j R03 T93 146	

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116*0457*.. - incl. Facelift 2011 (FIN: WDD204...)	88-225	235/35R19	G01 K1c K2a K2b K41 K42 K43 K44 K56 T91	A01 A12 A21 A99 Car S03
C-Klasse T-Modell 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	85-190	225/40R19	K1c K2b T89 T93 146	A01 A12 A21 A58 A99 Car NoP V19 S03
	85-190	235/35R19	K1c K2b K5d T91 146	
	85-190	245/35R19	K1c K2b K4i K5d K5k K6g K6j T89 T93 146	
C-Klasse T-Modell R2CS e1*2018/858*00017*..	120-150	225/40R19	K1c K2b K6d K6i T93	A01 A12 A21 A57 A99 Car KOV L05 NoE NoP V19 S04
	120-150	235/35R19	K1c K2c K4i K5b K6d K6i T91	
	120-150	245/35R19	K1c K2c K3k K4i K5b K6d K6i K7b K8h T93	
C-Klasse T-Modell 4matic 204K e1*2001/116* 0457*25-.. - incl. Facelift 2018 (FIN: W..205...)	125-245	225/40R19	K1c K2b T93	A01 A12 A21 A56 A99 Car NoP V19 S03
	125-245	235/35R19	K1c K2b K5d T91	
	125-245	245/35R19	K1c K2b K4i K5d K5k K6g K6j T93	
C-Klasse T-Modell All-Terrain R2CS e1*2018/858*00017*..	147, 150	225/45R19	T92 T96	A12 A21 A56 A99 Car KMV L05 NoE NoP S04
	147, 150	235/40R19	T92 T96	
	147, 150	245/40R19	A01 K1c K2b K3i K5f K5w K8h	
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	K1a K2b K41 K42 K45 K56 T94 T98	A01 A12 A21 A99 B03 S04
CL-Klasse 216 e1*2001/116*0372*.. (FIN: WDD216...)	285	235/45R19	A10 T95 T99	A21 A99 B03 Cpe S04
	285	245/40R19	A12 T94 T98	
CLS-Klasse 218 e1*2007/46*0485*.. - incl. Facelift 2014	120-150	245/35R19	A10 T93	A21 A58 A84 A99 B03 Lim S03
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	235/35R19	R37 T91	A12 A21 A99 Lim S03
	75-285	245/35R19	T93	
E-Klasse 212 e1*2001/116*0501*.. - mit Luftfederung - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K2b K5d R37 T91	A01 A12 A21 A57 A99 B03 F38 Lim NoH S04
	100-285	245/35R19	K1c K2b K5d T93	
E-Klasse 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	110-220	225/40R19	A32 R37 T93	A21 A58 A99 Lim NoP V19 S02
	110-220	225/45R19	A12 R37 T92 T96	
	110-220	235/40R19	A90 R37 T92 T96	
	110-220	245/35R19	A12 T93	
	110-220	245/40R19	A12 T94 T98	

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
E-Klasse 212, 212G e1*2001/116*0501*.. e1*2007/46*0484*.. - incl. Facelift 2013 (FIN: WDD212...)	100-225	235/35R19	K1c K2b K5d R37 T91	A01 A12 A21 A57 A99 B03 F39 Lim NoH S04
	100-245	245/35R19	K1c K2b K5d T93	
E-Klasse 4matic 212 e1*2001/116* 0501*24-.. (Baumuster 213)	120-145	225/40R19	A32 R37 T93	A21 A56 A99 Lim NoP V19 S02
	120-145	225/45R19	A12 R37 T92 T96	
	120-145	235/40R19	A90 R37 T92 T96	
	120-270	245/35R19	A12 T93	
	120-270	245/40R19	A12 T94 T98	
E-Klasse All Terrain 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	143-250	245/45R19	146	A12 A21 A56 A99 KMV S02
E-Klasse Cabrio 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-245	235/35R19	K1c K2b K4k K5a T91	A01 A12 A21 A58 A99 Cbo F39 S04
	135, 150	245/30R19	K1c K2b K4k K5c K5k K6g K8d NoD T89	
E-Klasse Coupé 207 e1*2001/116*0502*.. (FIN: WDD207...)	120-225	225/35R19	K1c K2b K4k K5a R37 T88	A01 A12 A21 A58 A99 Cpe F39 S04
	120-285	235/35R19	K1c K2b K4k K5a T91	
	120-285	245/30R19	K1c K2b K4k K5c K5k K6g K8d T89	
E-Klasse Coupé / Cabrio R1EC e1*2007/46*1666*..	120-220	225/40R19	A32 R37 T93	A21 A58 A99 Cbo Cpe NoP V19 S02
	120-220	225/45R19	A12 R37 T92 T96	
	120-220	235/40R19	A12 R37 T92 T96	
	120-220	245/35R19	A12 T93	
	120-220	245/40R19	A12	
E-Klasse Coupé / Cabrio 4matic R1EC e1*2007/46*1666*..	135-195	225/40R19	A32 R37 T93	A21 A56 A99 Cbo Cpe NoP V19 S02
	135-195	225/45R19	A12 R37 T92 T96	
	135-195	235/40R19	A12 R37 T92 T96	
	135-270	245/35R19	A12 T93	
	135-270	245/40R19	A12	
E-Klasse T-Modell R1ES e1*2007/46*1560*..	110-210	225/45R19	A12 R37 T96 X77 146	A21 A58 A99 Car KOV NoP V19 S02
	110-210	235/40R19	A90 R37 T96 X77 146	
	110-210	245/40R19	A12 T94 T98 146	
E-Klasse T-Modell 4matic R1ES e1*2007/46*1560*..	135-195	225/45R19	A12 R37 T96 X77 146	A21 A56 A99 Car KOV NoP V19 S02
	135-195	235/40R19	A90 R37 T96 X77 146	
	135-270	245/40R19	A12 T98 146	
GLA 45 AMG 4matic 245G, -/AMG e1*2001/116*0470*.. e1*2007/46*1207*..	265, 280	225/45R19	M+S	A12 A21 A56 A99 S03
	265, 280	235/40R19	A01 K2b K6v	
	265, 280	235/45R19	A01 K2b K6v	
	265, 280	245/40R19	A01 K2b K6x K8a	
	265, 280	245/45R19	A01 K2b K6x K8a	

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
GLA-Klasse 245G e1*2001/116* 0470*06-..	80-155	225/45R19		A12 A21 A57 A99 Flh S03
	80-155	235/40R19	A01 K1b K2b K6v	
	80-155	235/45R19	A01 K1b K2b K6v	
	80-155	245/40R19	A01 K1a K1b K2b K5v K6x K8a	
	80-155	245/45R19	A01 K1a K1b K2b K5v K6x K8a	
GLC 43 AMG 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/50R19	A10 M+S	A21 A56 A99 V19 S02
	270, 287	235/55R19	A10 M+S	
	270, 287	245/50R19	A32 M+S	
	270, 287	255/45R19	A10 M+S	
	270, 287	255/50R19	A01 A12 K1a M+S	
GLC 43 AMG Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/50R19	A10 M+S	A21 A56 A99 Flh V19 S02
	270, 287	235/55R19	A10 M+S	
	270, 287	245/50R19	A12 M+S	
	270, 287	255/45R19	A12 M+S	
	270, 287	255/50R19	A01 A12 K1a M+S	
GLC-Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/50R19	A10 146	A21 A57 A99 Flh KMV Mph V19 S02
	100-243	235/55R19	A10 146	
	100-243	245/50R19	A12 146	
	100-243	255/45R19	A12 146	
	100-243	255/50R19	A01 A12 K1a 146	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/50R19	A10 146	A21 A57 A99 Mph S02
	100-243	235/55R19	A10 146	
	100-243	245/50R19	A32 146	
	100-243	255/45R19	A10 146	
	100-243	255/50R19	A01 A12 K1a 146	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-243	235/50R19	A10 146	A21 A57 A99 Cb1 Mph V19 S02
	120-243	235/55R19	A10 146	
	120-243	245/50R19	A32 146	
	120-243	255/45R19	A10 146	
	120-243	255/50R19	A01 A12 K1a 146	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - max. 4,5° Hinterachslenkung	120-270	235/55R19	A32 A84 T01 T05 146	A21 A57 A99 B77 Cb2 LM4 NoP V19 S04
	120-270	245/50R19	A10 A84 T01 T05 146	
	120-270	255/50R19	A32 A84 R03 146	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé	120-270	235/55R19	A32 T01 T05 146	A21 A57 A99 B77 L05 NoP V19 S04
	120-270	245/50R19	A10 T01 T05 146	
	120-270	255/50R19	A32 R03 146	

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 10 von 20

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hin- weise	Auflagen und Hinweise
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - ohne Hinterachslenkung	120-270	235/55R19	A32 T01 T05 146	A21 A57 A99 B77 Cb2 L05 NoP V19 S04
	120-270	245/50R19	A10 T01 T05 146	
	120-270	255/50R19	A32 R03 146	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	K1a K2b K41 K42 K45 K56 T94 T98	A01 A12 A21 A61 A99 B03 NBF S04
S-Klasse 221 e1*2001/116*0335*.. (FIN: WDD221...)	150-285	235/45R19	T95 T99 146	A12 A21 A99 B03 S04
	150-285	245/40R19	T94 T98 146	
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*.. e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/45R19	A10 146	A21 A57 A99 BnK Lim NoP S04
	150-345	255/45R19	A90 146	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 4,5° Hinterachslenkung	210-280	235/50R19	A10 A84 R37 146	A21 A57 A60 A99 B77 Lim LM4 NoP V19 Z18 S04
	210-280	245/45R19	A10 A84 R37 146	
	210-330	255/45R19	A10 A84 146	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - ohne Hinterachslenkung	210-280	235/50R19	A10 R37 146	A21 A57 A60 A99 B77 L05 Lim NoP V19 Z18 S04
	210-280	245/45R19	A10 R37 146	
	210-330	255/45R19	A10 146	
S-Klasse R2S e1*2007/46*2115*.. - max. 10° Hinterachslenkung	210-280	235/50R19	A10 A84 R37 146	A21 A57 A60 A99 B77 Lim LM5 NoP V19 Z18 S04
	210-280	245/45R19	A10 A84 R37 146	
	210-330	255/45R19	A10 A84 146	
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	115-225	225/35R19		A12 A21 A99 S03
	115-225	235/35R19	A01 G01 K2b K5d K5i K5k	
	115-225	235/35R19	A01 G01 K5d K5i K5k SP2	
	115-225	245/30R19	A01 K1c K2b K5d K5i K5k	
	115-225	245/30R19	A01 K1c K5d K5i K5k SP2	

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 11 von 20

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschläge der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchstgeschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

146 Das Sonderrad (gepr. Radlast) ist in Verbindung mit dieser Reifengröße nur zulässig bis zu einer zul. Achslast von 1460 kg. Eine erhöhte zulässige Achslast bei Anhängerbetrieb (siehe Ziff. 33 zu Ziff. 16 h bzw. Feld 22 zu Feld 7.1-8.3 in den Fahrzeugpapieren) ist zu beachten.

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüingenieur einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 12 von 20

A10 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an der Hinterachse verwendet werden.

A11 Es dürfen nur feingliedrige bzw. die lt. Betriebsanleitung/Handbuch vorgeschriebenen Schneeketten an den laut Betriebsanleitung/Handbuch dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

A13 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 15 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeits-symbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Fel-genrand hinausragen.

A31 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A32 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Hinterachse verwendet werden.

A33 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 12 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an der Vorderachse verwendet werden.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A60 Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit verlängerter Karosserie.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

A84 Die Vorgaben und Hinweise des Fahrzeugherstellers bezüglich der Verwendung von Winter-reifen (M+S-Profil) und Schneeketten sind zu beachten (s. Betriebsanleitung).

A90 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 9 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

A91 Es dürfen nur feingliedrige Schneeketten, die nicht mehr als 10 mm einschließlich Ketten-schloss auftragen, an den laut Betriebsanleitung dafür vorgesehenen Achsen verwendet werden.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 13 von 20

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

B03 Die Zulässigkeit der Sonderräder ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Serienrädern bzw. Serienreifen ausgerüstet sind (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

B77 Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.

B92 Aufgrund fehlender Freigängigkeit zur Bremsanlage ist das Rad nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Brembo-Bremssattel an Achse 1.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cb1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cb2 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern:
VA: 8,0x18, ET32,5 mit 235/60R18 und HA: 9,0x18, ET30 mit 255/55R18 ww.
VA: 8,0x19, ET32,5 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET30 mit 255/50R19 ww.
VA: 8,5x20, ET34,5 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET35,5 mit 285/40R20
(u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F38 Rad/Reifenkombination nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

F39 Rad/Reifenkombination nicht zulässig an Fahrzeugausführungen mit Luftfederung.

Flh Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 14 von 20

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1c Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1v Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 1 im Bereich 30° vor Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K2a Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2b Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2c Die Radabdeckung an Achse 2 ist durch Ausstellen der Heckschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 30° vor bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K2h Die Rad-/Reifenkombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen mit serienmäßigen Zusatzradabdeckungen an Achse 2 im Bereich 50° hinter Radmitte (wheel cover, flaps, ...).

K3i An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K3k An Achse 1 ist die Radhausinnenverkleidung am Übergang von der Radhausausschnittkante zur Frontschürze auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K43 An Achse 1 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifen-Kombination herzustellen.

K44 An Achse 2 ist durch Aufweiten der Kotflügel bzw. inneren Seitenteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 15 von 20

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K4i An Achse 2 ist die Radhausinnenverkleidung an der Radhausausschnittkante auszuschneiden bzw. um 5 mm zu kürzen und anschließend dauerhaft neu zu befestigen.

K4k An Achse 2 ist das Halteblech der Radhausinnenverkleidung oberhalb der Radhausausschnittkante vollständig anzulegen.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5a An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5c An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5f An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

K5v An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5w An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K5x An Achse 1 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. vollständig zu kürzen.

K6d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K6f An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 150 mm nach Radmitte vollständig umzulegen.

K6g An Achse 2 ist die Befestigungslasche der Heckschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach hinten/oben zu biegen.

K6i An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Heckschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 16 von 20

K6j An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten am Übergang zur Heckschürze vollständig umzulegen.

K6u An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 250 mm vor bis 300 mm hinter Radmitte vollständig auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6v An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6w An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K6x An Achse 2 sind die Kunststoff-Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm auszuschneiden bzw. zu kürzen.

K7b An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 150 mm vor bis 150 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K7i An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8a An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 100 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8d An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 100 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8e An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8h An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 5 mm aufzuweiten.

K8m An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 300 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte um 10 mm aufzuweiten.

K8z An Achse 2 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200mm vor bis 300mm hinter Radmitte um 5mm aufzuweiten.

K9v An Achse 2 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Zusatzradabdeckungen auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des Radlaufes folgend zu kürzen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

KOV Betrifft nur Fahrzeugvarianten ohne serienmäßige Kunststoffverbreiterungen bzw. ohne zusätzliche Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 17 von 20

LM4 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.

LM5 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit optionaler Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 10°. (Option/Code 216)

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

M+S Diese Reifengröße ist nur zulässig als M+S-Bereifung.

MHy Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NA1 Nicht zulässig bei Fahrzeugen (Audi A6 allroad, Typ 4G) mit serienmäßigen Reifengrößen 235/55R18, 255/45R19 oder 255/40R20 (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoD Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Dieselmotor.

NoE Nicht für "reines" Elektrofahrzeug (Battery Electric Vehicle "BEV").

NoH Nicht für Hybrid-Fahrzeuge bzw. Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug).

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R03 Diese Reifengröße ist nur an Achse 2 zulässig.

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S04 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S04 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S05 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S05 (siehe Seite 1) verwendet werden.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 18 von 20

SP2 Rad/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit serienmäßiger Radabdeckung an der Heckschürze oder AMG Verbreiterungssatz.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T05 Reifen (LI 105) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T87 Reifen (LI 87) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1090 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T88 Reifen (LI 88) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1120 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T89 Reifen (LI 89) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1160 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T92 Reifen (LI 92) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1260 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 19 von 20

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T96 Reifen (LI 96) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1420 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V00 Unterschiedliche Reifengrößen auf Vorder- und Hinterachse sind nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. AWD, 4-Matic, Syncro, 4x4, ...).

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19, 265/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

X77 Rad-/Reifenkombination nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit 3. Sitzreihe.

Y85 Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für 5-türige Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck).

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Anlage 30 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 20 von 20

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 12. Februar 2024 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 20 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 12. Februar 2024

Bohlander

00422295.DOC

Anlage 33 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
Hersteller CMS Automotive Trading GmbH

Seite 1 von 9

Auftraggeber CMS Automotive Trading GmbH
SAP Allee 2 / Gewerbepark
68789 St.Leon-Rot
49 02 0112205

Prüfgegenstand PKW-Sonderrad **zur Verwendung an Achse 1**
Modell C23
Typ C23 809
Radgröße 8.0Jx19 H2
Zentrierart Mittenzentrierung

Ausführung	Kennzeichnung Rad/ Zentrierring	Lochzahl/ Lochkreis- (mm)/ Mittenloch-ø (mm)	Einpress- tiefe (mm)	Rad- last (kg)	Abrollumfang (mm)
C23 809 32 82S	1024/15 CMS / ohne Ring	5/112/66,6	32,5	750	2300

Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 1 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 8, Gutachten Nummer 55008724, Ausfertigung 1 (**KBA-NUMMER 55137 , RADTYP C23 909**) für die Achse 2 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

Kennzeichnungen

KBA-Nummer 51516
Herstellerzeichen CMS
Radtyp und Ausführung C23 809 (s.o.)
Radgröße 8.0Jx19 H2
Einpresstiefe ET 32,5
Herstelldatum Monat und Jahr

Befestigungsmittel

Nr.	Art der Befestigungsmittel	Bund	Anzugsmoment (Nm)	Schaftlänge (mm)	Artikel-Nr.
S01	Serienschraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	45	Serie
S02	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	130	42	Z85OR
S03	Schraube M14x1,5	Kugel Ø28mm	150	42	Z85OR

Prüfungen

Entsprechend den Kriterien des VdTÜV Merkblattes 751 (in der jeweils gültigen Fassung) wurden an den im Verwendungsbereich aufgeführten Fahrzeugen Anbau-, Freigängigkeits- und Handlingsprüfungen durchgeführt.

Verwendungsbereich

Hersteller Mercedes-Benz
Spurverbreiterung innerhalb 2%

Anlage 33 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 2 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
CL-Klasse 215 e1*98/14*0113*..	220-368	245/40R19	K1a K41 K45 R02 R35 T94 T98	A01 A12 A21 A99 K56 V19 VA1 S03
E-Klasse 211 e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*..	75-215	235/35R19	R02 R37 T91	A01 A12 A21 A99 Lim V19 VA1 S02
	75-285	245/35R19	A01 R02 T93	
E-Klasse R2EW e1*2018/858*00213*..	120-280	235/45R19	R02 T95 T99	A01 A12 A21 A57 A99 B77 L06 Lim V19 Vn2 Z18 VA1 S03
	120-280	245/45R19	R02 T02 T98	
E-Klasse AMG 211, 211AMG e1*98/14*0183*.. e1*2001/116*0183*.. e1*2001/116*0397*..	350,378	245/35R19	R02 T93	A01 A12 A21 A58 A99 Lim R21 V19 VA1 S02
E-Klasse T-Modell 211K e1*2001/116*0213*..	100-285	245/35R19	R02	A01 A12 A21 A99 Car V19 VA1 S02
GLC 43 AMG 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/50R19	A12 R02	A21 A56 A99 V19 VA1 S01
	270, 287	235/55R19	A12 R02	
	270, 287	245/50R19	A12 R02	
	270, 287	255/45R19	A12 R02	
	270, 287	255/50R19	A01 A12 K1a K1b R02	
GLC 43 AMG Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	270, 287	235/50R19	R02	A12 A21 A56 A99 Flh V19 VA1 S01
	270, 287	235/55R19	R02	
	270, 287	245/50R19	R02	
	270, 287	255/45R19	R02	
	270, 287	255/50R19	A01 K1a R02	
GLC-Coupé 204X e1*2001/116* 0480*18-.. (FIN: W..253...)	100-243	235/50R19	R02	A12 A21 A57 A99 Flh KMV MpH V19 VA1 S01
	100-243	235/55R19	R02	
	100-243	245/50R19	R02	
	100-243	255/45R19	R02	
	100-243	255/50R19	A01 K1a R02	
GLC-Klasse 204X e1*2001/116* 0480*16-.. - mit AMG-Line Verbreiterungen	120-243	235/50R19	A12 R02	A21 A57 A99 Cb1 MpH V19 VA1 S01
	120-243	235/55R19	A12 R02	
	120-243	245/50R19	A12 R02	
	120-243	255/45R19	A12 R02	
	120-243	255/50R19	A01 A12 K1a K1b R02	
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - max. 4,5° Hinterachslenkung	120-270	235/55R19	A12 R02 T01 T05	A21 A56 A57 A99 B77 Cb2 LM4 NoP V19 VA1 S03
	120-270	245/50R19	A12 R02 T01 T05	

Anlage 33 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 3 von 9

Handelsbezeichnung Fahrzeug-Typ ABE/EWG-Nr.	kW-Bereich	Reifen	Reifenbezogene Auflagen und Hinweise	Auflagen und Hinweise
GLC-Klasse R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - incl. Coupé - mit AMG-Line Verbreiterungen - ohne Hinterachslenkung	120-270	235/55R19	A12 R02 T01 T05	A21 A57 A99 B77 Cb2 L05 NoP V19 VA1 S03
	120-270	245/50R19	A12 R02 T01 T05	
GLC-Klasse PHEV R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - Plug-in Hybrid - incl. Coupé - ohne Hinterachslenkung	145-185	235/55R19	A12 R02 T01 T05	A21 A56 A99 B77 Cb2 L05 V19 Vn2 VA1 S03
	145-185	245/50R19	A12 R02 T01 T05	
GLC-Klasse PHEV R2CGLC e1*2018/858*00186*.. - Plug-in Hybrid - incl. Coupé - max. 4,5° Hinterachslenkung	145-185	235/55R19	A12 R02 T05	A21 A56 A99 B77 Cb2 LM4 V19 Vn2 VA1 S03
	145-185	245/50R19	A12 R02 T05	
S-Klasse 220 e1*97/27*0099*..	145-368	245/40R19	K1a K41 K45 R02 T94 T98	A01 A12 A21 A61 A99 K42 K56 NBF V19 VA1 S03
S-Klasse 222, 221 e1*2007/46*0960*.. e1*2001/116* 0335*19-.. ab Modell 2013 (FIN: W..222...)	150-345	245/45R19	A12 R02	A21 A57 A99 BnK Lim NoP V19 VA1 S03
	150-345	255/45R19	A12 R02	
S-Klasse Coupé/Cabrio 221 e1*2001/116* 0335*23-.. (FIN: W..217...)	270-345	245/45R19	A12 R02	A21 A57 A99 Cbo Cpe V19 VA1 S01
	270-345	255/45R19	A12 R02	
SLK / SLC -Klasse 172 e1*2007/46*0548*..	115-225	225/35R19	R02	A01 A12 A21 A99 V19 VA1 S02
	115-225	235/35R19	G01 K5d K5i K5k R02	

Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 1 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 8, Gutachten Nummer 55008724, Ausfertigung 1 (**KBA-NUMMER 55137 , RADTYP C23 909**) für die Achse 2 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

Allgemeine Hinweise

Im Fahrzeug vorgeschriebene Fahrzeugsysteme, z. B. Reifendruckkontrollsysteme, müssen nach Anbau der Räder funktionsfähig bleiben.

Anlage 33 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 4 von 9

Wird eine in diesem Gutachten aufgeführte Reifengröße verwendet, die nicht bereits in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) genannt ist, so sind die Angaben über die Reifengröße in den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugschein bzw. -brief, Zulassungsbescheinigung I) durch die Zulassungsstelle berichtigen zu lassen. Diese Berichtigung ist dann nicht erforderlich, wenn die ABE des Sonderrades eine Freistellung von der Pflicht zur Berichtigung der Fahrzeugpapiere enthält.

Die mindestens erforderlichen Geschwindigkeitsbereiche (mit Ausnahme der M+S-Profile) und Tragfähigkeiten der zu verwendenden Reifen sind den Fahrzeugpapieren (Fahrzeugbrief und -schein, Zulassungsbescheinigung I) zu entnehmen. Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Fahrzeughöchstgeschwindigkeit sind zu berücksichtigen.

Fahrzeughöchst- geschwindigkeit	Tragfähigkeit (%)		
	Geschwindigkeitssymbol (GSY)		
	V	W	Y
210 km/h	100%	100%	100%
220 km/h	97%	100%	100%
230 km/h	94%	100%	100%
240 km/h	91%	100%	100%
250 km/h	-	95%	100%
260 km/h	-	90%	100%
270 km/h	-	85%	100%
280 km/h	-	-	95%
290 km/h	-	-	90%
300 km/h	-	-	85%

Ferner sind nur Reifen einer Bauart und achsweise eines Reifentyps zulässig. Bei Verwendung unterschiedlicher Reifentypen auf Vorder- und Hinterachse sind die Hinweise des Fahrzeug- und / oder Reifenherstellers zu beachten.

Das Fahrwerk und die Bremsaggregate müssen, mit Ausnahme der in der entsprechenden Auflage aufgeführten Umrüstmaßnahmen, dem Serienstand entsprechen. Die Zulässigkeit weiterer Veränderungen ist gesondert zu beurteilen.

Wird das serienmäßige Ersatzrad verwendet, soll mit mäßiger Geschwindigkeit und nicht länger als erforderlich gefahren werden. Es müssen die serienmäßigen Befestigungsteile verwendet werden. Bei Fahrzeugen mit Allradantrieb darf nur ein Ersatzrad mit gleicher Reifengröße bzw. gleichem Abrollumfang verwendet werden.

Die Bezieher der Räder sind darauf hinzuweisen, dass der vom Reifenhersteller vorgeschriebene Reifenfülldruck zu beachten ist.

Spezielle Auflagen und Hinweise

A01 Nach Durchführung der Technischen Änderung ist das Fahrzeug unter Vorlage der vorliegenden ABE unverzüglich einem amtlich anerkannten Sachverständigen oder Prüfer für den Kraftfahrzeugverkehr oder einem Prüfer einer Überwachungsorganisation nach Nummer 4 der Anlage VIIIb zur StVZO zur Durchführung und Bestätigung der in der ABE vorgeschriebenen Änderungsabnahme vorzuführen.

A12 Die Verwendung von Schneeketten ist nicht zulässig.

Anlage 33 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 5 von 9

A21 Es sind nur schlauchlose Reifen zulässig. Werden keine Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, sind Metallschraubventile mit Befestigung von außen zulässig. Bei Verwendung bis zu einer Höchstgeschwindigkeit von 210 km/h (bauartbedingte Höchstgeschwindigkeit, Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T oder bei Verwendung von Winterreifen mit Geschwindigkeitssymbol Q, R, S, T oder H) sind auch Gummiventile zulässig. Werden Ventile mit TPMS-Sensoren verwendet, so sind die Hinweise und Vorgaben der Hersteller zu beachten. Die Ventile und Sensoren müssen für den vorgeschriebenen Luftdruck und die Höchstgeschwindigkeit geeignet sein. Die Ventile müssen den Normen E.T.R.T.O., DIN oder Tire and Rim entsprechen und dürfen nicht über den Felgenreifrand hinausragen.

A56 Die Rad-/Reifen-Kombination ist nur zulässig an Fahrzeugausführungen mit Allradantrieb (z.B. 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A57 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit Front bzw. Heck-Antrieb und Allradantrieb (z.B. 2WD, 4WD, Quattro, Syncro, 4-Matic, 4x4, o.ä.)

A58 Rad-Reifen-Kombination(en) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradantrieb.

A61 Nicht zulässig für Fahrzeugausführungen mit extra verlängerter Karosserie (Fahrzeuglänge über 5200 mm).

A99 Zum Auswuchten der Räder dürfen an der Felgenaußenseite nur Klebegewichte im Felgenbett angebracht werden. Bei der Auswahl und Anbringung der Klebegewichte ist auf einen Mindestabstand von 2 mm zum Bremssattel zu achten.

B77 Rad nur zulässig für Fahrzeugausführungen mit Bremsscheibendurchmesser 370 mm an Achse 1.

BnK Die Räder sind nicht an Fahrzeugausführungen mit Keramik-Bremsen zulässig.

Car Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Kombilimousine (Avant, Break, Caravan, Grandtour, Kombi, Sportswagon, T-Modell, Touring, Tourer, Turnier, Variant, ...).

Cb1 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern: VA: 8,0x19, ET38 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET20 mit 255/50R19 ww. VA: 8,5x20, ET40 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET22 mit 285/40R20 (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cb2 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit Radhausverbreiterungen (Kotflügelverbreiterungen, Radlaufleisten) in Verbindung mit wahlweisen Serien-Rädern:
VA: 8,0x18, ET32,5 mit 235/60R18 und HA: 9,0x18, ET30 mit 255/55R18 ww.
VA: 8,0x19, ET32,5 mit 235/55R19 und HA: 9,0x19, ET30 mit 255/50R19 ww.
VA: 8,5x20, ET34,5 mit 255/45R20 und HA: 9,5x20, ET35,5 mit 285/40R20
(u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Cbo Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Cabrio-Limousine, Roadster.

Cpe Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Coupé.

F1h Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Schräghecklimousine (Fließheck, 3-türig und 5-türig).

Anlage 33 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 6 von 9

G01 Es ist der Nachweis zu erbringen, dass die Anzeige des Geschwindigkeitsmessers und Wegstreckenzählers innerhalb der Toleranzen (75/443/EWG, ECE-R39, § 57 StVZO) liegt. Wird die Anzeige angeglichen, sind die in den Fahrzeugpapieren (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I oder COC-Papier) eingetragenen Reifengrößen zu überprüfen.

K1a Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen der Frontschürze und des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 30° vor Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K1b Die Radabdeckung an Achse 1 ist durch Ausstellen des Kotflügels oder durch Anbau von dauerhaft befestigten Karosserieteilen im Bereich 0° bis 50° hinter Radmitte herzustellen. Die gesamte Breite der Rad-/Reifenkombination muss, unter Beachtung des maximal möglichen Betriebsmaßes des Reifens (1,04-fache der Nennbreite des Reifens), in dem oben genannten Bereich abgedeckt sein.

K41 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K42 An Achse 2 ist durch Nacharbeiten der Radhausausschnittkanten eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K45 An Achse 1 ist durch Nacharbeiten der Radhausinnenkotflügel, Kunststoffeinsätze bzw. deren Befestigungsteile eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen. Ein evtl. vorhandener Spritzschutz für den Ansaugweg des Luftfilters muss erhalten bleiben.

K56 Durch Nacharbeit der Heckschürze am Übergang zum Radhausausschnitt ist eine ausreichende Freigängigkeit der Rad-Reifenkombination herzustellen.

K5d An Achse 1 sind die Radhausausschnittkanten im Bereich 200 mm vor bis 200 mm hinter Radmitte vollständig umzulegen.

K5i An Achse 1 sind die in das Radhaus ragenden Kanten der Frontschürze auf einer Länge von 100 mm bis auf die Innenkontur des umgelegten Radlaufes folgend zu kürzen.

K5k An Achse 1 ist die Befestigungslasche der Frontschürze am Übergang zur Radhausausschnittkante um 5 mm zu kürzen oder um das gleiche Maß nach vorne/oben zu biegen.

KMV Betrifft nur Fahrzeugvarianten mit serienmäßigen Kunststoffverbreiterungen bzw. mit zusätzlichen Kotflügelverbreiterungen (Radlaufleisten).

L05 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) nicht zulässig an Fahrzeugen mit Allradlenkung (4WS).

L06 Diese Rad-/Reifen-Kombination(en) ist (sind) zulässig an Fahrzeugausführungen mit und ohne Allradlenkung (4WS).

LM4 Die Verwendung dieser Rad-/Reifen-Kombination(en) ist(sind) zulässig an Fahrzeugen mit serienmäßiger Hinterachslenkung (4WS) mit einem Lenkwinkel von bis zu 4,5°.

Lim Die Rad-/Reifen-Kombination ist zulässig für Fahrzeugausführungen der Karosserieform Limousine.

Anlage 33 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)Prüfgegenstand
HerstellerPKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 7 von 9

MpH Auch zulässig für Fahrzeugausführungen mit Hybridantrieb (Hybridelektrofahrzeug; HEV), incl. Plug-in Hybrid Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

NBF Nicht für gepanzerte bzw. beschussgeschützte Fahrzeugausführungen.

NoP Nicht für Plug-in Hybrid-Fahrzeuge bzw. extern aufladbare Hybrid-Elektro-Fahrzeuge (PHEV bzw. OVC-HEV).

R02 Diese Reifengröße ist nur an Achse 1 zulässig.

R21 Es können Reifen gleicher Größe verwendet werden, die gemäß Bestätigung des Reifenherstellers auf der im Gutachten genannten Radgröße montierbar sind und ausreichende Tragfähigkeit bei max. Sturzwinkel und Höchstgeschwindigkeit aufweisen. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

R35 Bei dieser Serien-Reifengröße sind die Empfehlungen des Fahrzeugherstellers zu beachten (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

R37 Diese Reifengröße ist nicht geprüft für Fahrzeuge, die serienmäßig ausschließlich mit größeren und/oder breiteren Reifengrößen (u. a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung) ausgerüstet sind.

S01 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die serienmäßigen Befestigungsmittel Nr. S01 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S02 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S02 (siehe Seite 1) verwendet werden.

S03 Zur Befestigung der Räder dürfen nur die mitgelieferten Befestigungsmittel Nr. S03 (siehe Seite 1) verwendet werden.

T01 Reifen (LI 101) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1650 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T02 Reifen (LI 102) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1700 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T05 Reifen (LI 105) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1850 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T91 Reifen (LI 91) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1230 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T93 Reifen (LI 93) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1300 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

Anlage 33 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)
 Prüfgegenstand
Hersteller

 PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 8 von 9

T94 Reifen (LI 94) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1340 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T95 Reifen (LI 95) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1380 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T98 Reifen (LI 98) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1500 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

T99 Reifen (LI 99) nur zulässig für Fahrzeuge mit zul. Achslasten bis 1550 kg (Fzg.-Schein, Ziff. 16 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld 8). Abschlüsse der Tragfähigkeit aufgrund der Bauartbedingten Höchstgeschwindigkeit (Fzg.-Schein, Ziff. 6 bzw. Zulassungsbescheinigung Feld T) sind zu berücksichtigen.

V19 Bei Verwendung verschiedener Reifengrößen an Vorder- und Hinterachse sind folgende Reifenkombinationen, sofern die Reifengrößen in der Spalte "Reifen" aufgeführt sind, möglich:

	Vorderachse	Hinterachse
Nr. 1	215/35R19	245/30R19, 255/30R19
Nr. 2	225/35R19	245/30R19, 255/30R19, 265/30R19, 305/25R19
Nr. 3	225/40R19	245/35R19, 255/35R19
Nr. 4	225/45R19	245/40R19, 255/40R19
Nr. 5	225/55R19	275/45R19
Nr. 6	235/35R19	255/30R19, 265/30R19, 275/30R19, 315/25R19
Nr. 7	235/40R19	265/35R19, 275/35R19
Nr. 8	235/45R19	255/40R19, 265/40R19
Nr. 9	235/50R19	255/45R19, 265/45R19
Nr. 10	235/55R19	255/50R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 11	245/30R19	305/25R19
Nr. 12	245/35R19	255/35R19, 275/30R19, 285/30R19
Nr. 13	245/40R19	275/35R19, 285/35R19
Nr. 14	245/45R19	275/40R19
Nr. 15	245/50R19	275/45R19
Nr. 16	255/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 17	255/35R19	285/30R19, 295/30R19, 305/30R19
Nr. 18	255/40R19	285/35R19, 295/35R19
Nr. 19	255/45R19	285/40R19
Nr. 20	255/50R19	275/45R19, 285/45R19, 295/45R19
Nr. 21	255/55R19	275/50R19
Nr. 22	265/30R19	305/25R19, 315/25R19
Nr. 23	265/35R19	295/30R19, 305/30R19
Nr. 24	265/40R19	295/35R19
Nr. 25	265/45R19	295/40R19
Nr. 26	265/50R19	295/45R19

Es sind nur Reifen eines Herstellers und achsweise eines Profiltyps zulässig, für die der Reifen- oder Fahrzeughersteller die Eignung für das jeweilige Fahrzeug bestätigt. Diese Bestätigung ist vom Führer des Fahrzeugs mitzuführen.

Anlage 33 zum Prüfbericht Nr. **55054318** (1. Ausfertigung)

Prüfgegenstand
Hersteller

PKW-Sonderrad 8.0Jx19 H2 Typ C23 809
CMS Automotive Trading GmbH

Seite 9 von 9

VA1 Die hier aufgeführten Rad-Reifenkombinationen für die Verwendung an Achse 1 sind nur zulässig in Verbindung mit den in Anlage 8, Gutachten Nummer 55008724, Ausfertigung 1 (**KBA-NUMMER 55137 , RADTYP C23 909**) für die Achse 2 genannten Rad-Reifenkombinationen. Es gelten die jeweiligen Auflagen und Hinweise.

Vn2 Es sind auf Vorder- und Hinterachse nur unterschiedliche Reifengrößen zulässig. Dabei muss die Reifengröße an Achse 2 mindestens 2 Nennbreiten größer sein als die Reifengröße an Achse 1.

Z18 Diese Rad-Reifen-Kombinationen sind zulässig bei Fahrzeugen mit 18-Zoll-Serien-Reifengrößen (u.a. Fahrzeugschein, Zulassungsbescheinigung I, COC-Papier oder Bedienungsanleitung).

Prüfort und Prüfdatum

Die Verwendungsprüfung fand am 22. März 2024 in Lamsheim statt.

Prüfergebnis

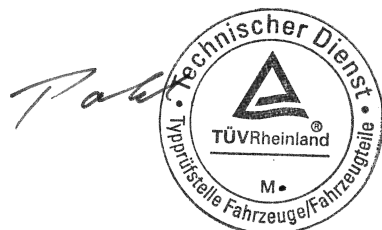
Aufgrund der durchgeführten Prüfungen bestehen keine technischen Bedenken o.g. Sonderräder unter Beachtung der Auflagen und Hinweise zu verwenden.

Die in diesem Gutachten aufgeführten Fahrzeugtypen entsprechen auch nach der Umrüstung den heute gültigen Vorschriften der StVZO. Das Gutachten verliert seine Gültigkeit, wenn sich entsprechende Bauvorschriften der StVZO ändern oder an den Kraftfahrzeugen Änderungen eintreten, die die Begutachtungspunkte beeinflussen.

Das Gutachten umfasst Blatt 1 bis 9 und gilt für Sonderräder ab Herstellungsdatum Juni 2023.

Der Technische Dienst Typprüfstelle Fahrzeuge/Fahrzeugteile der TÜV Rheinland Kraftfahrt GmbH, Am Grauen Stein, 51105 Köln ist mit seinem Ingenieurzentrum Technologiezentrum Typprüfstelle, Lamsheim für die angewendeten Prüfverfahren vom Kraftfahrt-Bundesamt entsprechend EG-FGV für das Typgenehmigungsverfahren des KBA unter der Nummer KBA-P 00010-96 benannt.

Lamsheim, 22. März 2024



Pohl

00425039.DOC